

WOCHENBLATT

seit 1967



UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 41 JOBANGEBOTE ! SEITE: 17 - 19

24. JUNI 2020
 WOCHE 26
 ST/AUFLAGE 13.080
 GESAMTAUFLAGE 85.562
 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

Stockach

Mit Zuversicht in die Zukunft blicken

Ein Zwischenstand zum Kulturangebot in Stockach / von Graziella Verchio

INHALT:

Wie ein Besuch im Gefängnis Seite 3
 Neues Gewächshaus der Pestalozzi Gärtnerei Seite 4
 Grünes Licht für Saisonkarten Seite 5
 Karstadt in Singen macht dicht Seite 13
 Freundschaftliches Zeichen über die Grenze Seite 14

Die Corona-Pandemie hat die kulturelle Landschaft lahmgelegt. Nun fährt das kulturge-spickte Leben allmählich wieder hoch. Stefan Keil und Johannes Waldschütz geben erste Einblicke auf das, was noch kommt.

»Aller Anfang ist schwer«, lautet eine bekannte Weisheit. Das wissen auch Kulturamtsleiter Stefan Keil und Johannes Waldschütz, Leiter des Stadtmuseums Stockach, nur allzu gut, wie sie gegenüber dem WOCHENBLATT berichten. »Seit der Wiederöffnung des Stadtmuseums im Mai beobachten wir ein geringeres Besucheraufkommen als vor der Schließung im März. Auch in der Bücherei beobachten wir eher zurückhaltende Besucherzahlen. In der letzten Woche haben die Besucherzahlen im Museum dann merklich zugenommen und wieder das Niveau von vor der Schließung erreicht«, erläutern die beiden. »Großes Interesse hat unser Onlineangebot zur Ausstellung »Stadt, Land, See« erfahren. Hierfür haben wir viele positive Rückmeldungen erhalten und über Facebook haben aufmerksame Leser uns Hinweise zu

den Bildern gegeben«, freut sich Waldschütz. Die Ausstellung wurde als kreative Lösung für den Genuss von Kultur zuhause angeboten.

Experimentierfreudigkeit

Die Sonderausstellung kann noch bis Sonntag, 28. Juni, betrachtet werden und macht »Achtung Hochspannung«, die ab 14. Juli Groß und Klein zum Experimentieren und Mitmachen einlädt. »Die Ausstellung richtet sich insbesondere auch an Kinder, für die wir – sofern im Hinblick auf die Corona-maßnahmen möglich – regelmäßig Rundgänge zum Experimentieren anbieten wollen. Auf eine Vernissage verzichten wir aufgrund der derzeitigen Lage, hoffen aber, dass wir wieder Führungen anbieten können und auch, dass am 12. September die Museumsnacht Hegau-Schaffhausen stattfinden wird«, zeigen sich Keil und Waldschütz optimistisch. »Ein eigenes Digitalangebot ist bislang nicht geplant, da die Ausstellung vom Erlebnis vor Ort lebt.« Die Ausstellung soll wie gewohnt in den sozialen Medien begleitet und zum historischen Teil über die Elektrifizierung von Stockach und Umgebung auch Infos im Netz publi-

ziert werden. »Wir hoffen, dass die Ausstellung ein gutes Publikumsinteresse erfährt. Zugleich ist uns aber wichtig, dass sich die Besucher bei uns sicher fühlen. In diesem Sinn haben wir ein Maßnahmenkonzept umgesetzt. Dazu gehören etwa

Desinfektionsmittelpender für die Besucher. Die Besucher, die wir seit Wiedereröffnung begrüßen konnten, waren mit den Maßnahmen einverstanden und froh, dass wir geöffnet hatten. Unsere Hygienemaßnahmen überprüfen wir weiter-

Winterprogramm geplant und hoffen, dass wir im September mit der Jubiläumssaison »30 Jahre Stockacher Meisterkonzerte« beginnen können und im Oktober wieder zahlreiche Gäste in der Reihe der Kleinkunstveranstaltungen willkommen heißen können. Ob der reguläre Spielbetrieb der beiden Reihen wieder aufgenommen werden kann und ob andere Events stattfinden können, wird davon abhängen, in wieweit die gesetzlichen Bestimmungen des Bundes und des Landes in den nächsten Wochen angepasst werden können«, so der Kulturamtsleiter Stefan Keil.

Positiv gestimmt

»Wir wünschen uns sehr, dass das Leben auch im Rahmen von kulturellen Veranstaltungen wieder an Fahrt aufnimmt«, ergänzt Waldschütz. Das Stockacher Kulturamt bemüht sich um Ersatztermine für die ausgefallenen Veranstaltungen während des Lockdowns. So wird das Meisterkonzert vom 3. April, der Klavierabend mit Ryo Yamanishi, bereits am 10. Juli nachgeholt. Die Karten sind im Vorverkauf im Alten Forstamt erhältlich. **Mehr zum Thema gibt es in der nächsten Ausgabe des WOCHENBLATTS.**



»Hoch spannend« ist die neue Ausstellung im Stadtmuseum Stockach, die zum Mitmachen einlädt. swb-Bild: Kulturamt Stockach

die Begrenzung der Zahl der gleichzeitigen Besucher und der Mindestabstand, die Pflicht zum Tragen eines Mundschutzes, regelmäßige Desinfektion der Oberflächen durch uns und

hin laufend und passen diese an die neuesten Vorgaben der Corona-Verordnung an«, erklären Keil und Waldschütz. »Da wir positiv in die Zukunft blicken, haben wir unser Herbst-



Coronafrei

Am Montag war es soweit: der Landkreis war erstmals seit dem 6. März wieder frei von an Corona-Infizierten, und auch am Dienstag hieß es »coronafrei«. Das ist freilich ein Zustand, der sich schnell wieder ändern kann, falls eine Person erneut positiv auf das Coronavirus getestet würde. In den Kliniken des Landkreises gibt es seit letzter Woche keine Patienten mehr mit Covid-19. Allerdings wird die Habacht-Stellung weiter aufrechterhalten, es gibt immer eine Reihe von Patienten, die als Verdachtsfälle unter besonderer Beobachtung stehen. Durch die entspanntere Lage ist auch die Zahl an Tests inzwischen stark rückläufig, wie Landrat Zeno Danner bei der letzten Sitzung des Krisenstabs mitteilte. Zeitweise waren was bis 1.200 Tests in der Woche gewesen, inzwischen sei die Zahl auf rund 700 abgesunken. Und ein großer Teil der Tests wird davon in den Kliniken wie auch zum Übergang in Pflegeheime oder zur Übernahme an Patienten von Sozialstationen vollzogen. Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Landkreis Konstanz

Für mehr Respekt

Rassismus ist Teil unserer Gesellschaft – auch wenn der Anteil der rassistisch Denkenden mit sieben Prozent der Bevölkerung eher klein ist.

von Ute Mucha

Wie gehen Städte, Vereine und Menschen in der Region mit rassistischen Tendenzen und Vorfällen um? Wie gelingt ein respektvolles Miteinander in einer vielfältigen Gesellschaft? Diese Fragen wollen wir auf unserer Sonderseite zum Thema Rassismus beantworten, in-

dem wir Menschen zu Wort kommen lassen, die an vorderster Front mit rassistischen Tendenzen und Übergriffen konfrontiert werden. Marcel DaRin von der Singener Kriminalprävention kommt ebenso zu Wort wie zwei Vertreter des Polizeipräsidiums Konstanz. Dr. David Tchakoura als Integrationsbeauftragter der Stadt Konstanz und früher in Engen tätig erzählt von seinen Erfahrungen und der FC Singen 04 zeigt als Traditionsclub klar Flagge gegen Rassismus und Gewalt auf dem grünen Rasen. Lesen Sie mehr darüber auf **Seite 15** dieser Ausgabe.

Kostenlos und immer aktuell auf allen Kanälen!

www.hallosingen.de
 www.wochenblatt.net
 www.wasannwo.tips
 www.wochenblatt.net/tv

WOCHENBLATT

- Anzeige -

- Anzeige -

RENAULT
 Passion for life

Unsere Merci* Modelle
 Preisvorteile minimum 3.000 €

Autohauss BLENDER
 AUTOHAUS BLENDER GMBH
 Robert-Gerwig-Str. 6,
 Radolfzell, Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de
 Jetzt mit 3% MwSt-Bonus im Juni

Singen

SCHNÜFFLER GESUCHT!

Wir suchen ganz offiziell die Schnüffler unter den Lesern: Wer findet den Bunten Hund in dieser aktuellen WOCHENBLATT-Ausgabe? Vielleicht ganz klein irgendwo ...? In einer Ecke ...?

Singen

JETZT ZÄHLT VERTRAUEN

In Zeiten wie diesen ist Vertrauen mehr denn je eine der wichtigsten Grundlagen einer jeden Geschäftsbeziehung. Gerade im Immobilienbereich, bei dem es in der Regel um viel Kapital geht, ist dies unverzichtbar. Verschiedene Immobilienexperten der Region äußern sich dazu auf den **Seiten 8 bis 11.**

DAS NEUE STELLENPORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...

WOCHENBLATT

IHRE ERFOLGSFORMEL:

- + Immunsystem kräftigen
- + Übergewicht reduzieren
- + Diabetes Typ 2 vermeiden
- + Blutdruck senken
- + Figur straffen

FITTER · GESÜNDER · SCHLANKER · AKTIVER



Fühl Dich NEU START

Unser Hygienekonzept gewährt sicheres Training in gewohnt angenehmer Wohlfühl-Atmosphäre!



ENDLICH WIEDER FREI
GEÖFFNET SEIT 2. JUNI

Startpaket GRATIS, bis zu 169 € sparen. Nur für kurze Zeit.

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS



INJOY Engen
07733 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
07771 921550
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
07731 93160
www.injoy-singen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2: 07731/917036

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Hospizverein Singen und Hegau e.V.: 07731/31138
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas: 07732/939915

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

Stadtwerke Stockach, Abblawiesen 8, 78333 Stockach: 07771/9150
24-h-Serviceummern:
Gas: 07771/915511
Strom/Wasser: 07771/915522

Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil: 0173/7204621

24-Std. Notdienst
WIDMANN

Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Tierschutzverein Radolfzell:

07732/3801

Tierheim: 07732/7463

Tierschutzverein Stockach

und Umgebung e.V.: 0171/6011277

Tierrettung:

(Tierambulanz) 0160/5187715

Familien- und Dorfhilfe

Einsatzleitungen:

Singen-Rielasingen-Höri-

Gottmadingen-Hilzingen-Engen

07771/6399699

Thüga Energienetze GmbH:

0800/7750007*

(*kostenfrei)

Kabel-BW:

0800/8888112

(*kostenfrei)

Aach

Wassermeister

Stadtwerke Engen 07733/948040

Elektrizitätswerk Aach,

Störungsstelle Tuttingen:

07461/7090

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener

Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung:

Pumpwerk Binningen:

07739/309, 07736/7040

Am Wochenende/nachts:

0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0

(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0

Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0

(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)

tagüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindefwerke

in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz)

und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-

Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

27./28.06.2020

P. Panayotov, Tel. 07731/947213

GOLDANKAUF - SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold - Schmuck - Münzen - Silber - Platin
Zahngold - Versilbert - ZINN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. - Fr.: 10 - 17.30 h
Tel. 077 32-82 38 461**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. - Fr.: 10 - 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

SCHULER GmbH

Wir handeln mit Werten

Sicherer Hafen in unsicheren Zeiten

Kapitalschutz mit Edelmetallen. Sichern Sie jetzt Ihr Vermögen mit Gold und Silber – bis 1999€ sogar völlig anonym.

- ✓ Gold und Silber als Barren und Münzen in allen gängigen Größen
- ✓ Großes Warenlager und i.d. Regel sofort lieferbar

Konstanz • Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)
Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr, 14:30 - 17:00 Uhr

Überlingen • Münsterstr. 42 (ggb. Sanitätshaus)
Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr, 14:30 - 17:30 Uhr

www.schulergmbh.de www.goldfachmann.de

Anlagegold Münzhandel Goldankauf



Diese Woche Schweinefleisch von der Familie Klopfer – Hirschlanderhof aus Eigeltingen

Grill-AKTION Grill-AKTION Grill-AKTION AKTION

Entenfiletspieße Spareribs vorgegart Hackfleisch

in Kräuterbuttermarinade eingelegt und mariniert, unser Renner für Grill und Backofen gemischt, mager

100 g € 2,19 100 g € 0,99 100 g € 0,84

allseits beliebt zum Vesper herzhaft deftig immer beliebter

Schwartenmagen Zwiebelwurst, Pulled Beef

weiß und rot, zu Brat- Zwiebelleberwurst Pulled Pork

100 g € 0,99 100 g € 1,39 100 g € 1,49

natürlich hausgemacht die mögen alle AKTION aus unserem Wurstkessel

Fleischsalat Lyoner Wienerle

– der einzig wahre mit Kalbfleisch, knackig frisch –

100 g € 0,89 100 g € 1,39 100 g € 1,49

ein Genuss kalt und heiß

Wir haben für Sie DRY AGE T-Bone-Steaks, Porterhouse-Steaks, Strip-Steaks in unserem Reifeschrank

Unser Familienunternehmen bewahrt Anspruch und Werte seit über 60 Jahren.

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

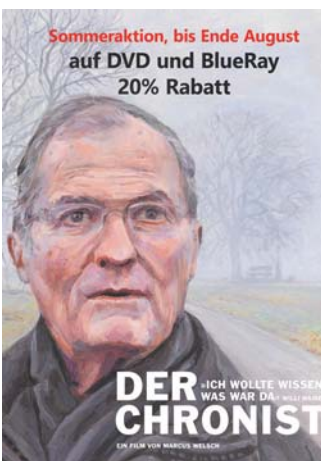
Markenparfums

Wir haben wieder geöffnet!
Donnerstag, 25. Juni 2020 von 09:00 bis 17:00 Uhr
Freitag, 26. Juni 2020 von 09:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, 27. Juni 2020 von 10:00 bis 15:00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT



mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36

Herausgeber
Verlag Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 52 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH Mitglied im ...



WOCHENBLATT

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Kalbsbierschinken die edle Variante mit Pistazien verfeinert 100 g	1,45	Schweinehüftsteak mit Zitronengras mariniert 100 g	1,08
Schwartenmagen herzhalt lecker, auch als Stängli mit Gurke 100 g	0,95	Schaschlikspieß auch mariniert 100 g	1,18
feine Mettwurst aus hausgener Herstellung 100 g	1,08	Kalbsgeschnetzeltes von Hand geschnetzelt 100 g	1,68



Handwerkstradition seit 1907

Region

Ein bisschen wie ein Besuch im Gefängnis

Auch in den Pflegeheimen wurde als eine der ersten Reaktionen auf die Corona-Pandemie ein striktes Besuchs- und zeitweise sogar Betretungsverbot verhängt, das viele Angehörige sehr bekümmerte. Nach zwei kleinen »Lockerungsrunden« in den Corona-Bestimmungen steht für Mittwoch eine weitere Ministerrunde an, von der sich viele Angehörige Erleichterungen erhoffen, ihren pflegebedürftigen Verwandten wieder etwas Nähe vermitteln zu können.

von Oliver Fiedler

Die neuen Regelungen sollen am Mittwoch in der Lenkungsgruppe besprochen werden und spätestens zum 1. Juli in Kraft treten, kündigte die Pressestelle des Sozialministeriums auf Nachfrage des WOCHENBLATTs an: »Sie sollen mit Blick auf die aktuelle Pandemielage Besuche für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige einfacher machen, Aufwand für die Pflegeeinrichtungen reduzieren und trotzdem den Schutz dieser besonderen verletzlichen Bevölkerungsgruppe gewährleisten.« Wie das geht, wird diese Woche vorgestellt.

Schon die Andeutungen werden von vielen Angehörigen mit Sehnsucht erwartet. Denn derzeit haben die Besucher eher einen Charakter von Gefängnis, wie sie dem WOCHENBLATT immer wieder schildern. Denn



Riesenabstand, Maskierung oder auch Gespräche durch die Plexiglasscheibe lassen bei vielen Besuchen in Pflegeheimen auch bei den Angehörigen Gefängnisgefühle aufkommen. sub-Bild: AdobeStock

die Besuche müssen aktuell angemeldet werden, dürfen nur in einem strengen Zeitfenster einer halben Stunde stattfinden, aber das Gegenüber wird immer noch durch Scheiben oder Riesenabstände geprägt. Einzelne Heime lassen zwar die Gäste in die Räume, dann aber nur mit Schutzausrüstung. Diese Besuchsregelungen sind nicht nur für Angehörige eine enorme Belastung, sondern auch für das Personal der Pflegeheime, die sich nun oft alleine um die Betagten kümmern müssen.

Das WOCHENBLATT hat sich in der Region umgehört

»Selbst wenn Pflegebedürftige keinen Besuch bekommen haben, so konnten sie an anderem Besuch teilhaben«, sagt **Luise Mitschler**, seit 20 Jahren Heimführersprecherin in Konstanz, der Vereinsamung auffällt. Wie viele andere hat sie schon Brie-

fe ans Sozialministerium geschrieben, denn es gehe nicht nur um körperliche, sondern auch um seelische Vereinsamung. »Sonst bekommen diese Menschen ganz andere Krankheiten.«

In den Pflegeheimen selbst ist zu spüren, dass die Angst sehr groß ist, dass dort eine Corona-Infektion auftritt, vor allem auch im Hinblick darauf, was Medien dann daraus machen.

»Am Anfang waren alle froh darüber, dass wir solche Schutzmaßnahmen ergreifen. Doch jetzt, wo die allgemeine Akzeptanz bezüglich der gesamten Corona-Schutzmaßnahmen drastisch sinkt, zeigt man auch wieder mit dem Finger auf die Pflegeeinrichtungen«, klagt **Heidrun Gonser**, Leiterin des Servicehaus Sonnenhalde in Singen. »Wir sind in allem alleine auf uns gestellt, richtet sie in Richtung Politik.

Etwas anders sieht es **Maik Zlatanovic** vom neuen »Senioren-

domizil am Hewen« in Engen: »In erster Linie geht es uns um das Wohlergehen und die Gesundheit der uns anvertrauten Menschen. Insbesondere sen-

siblere Angehörige brauchen hierbei eine intensive Begleitung und Beratung. Und genau da stoßen wir an unsere Grenzen. Es gibt schlicht und ergreifend keine Erfahrungswerte für eine solche Krise«, schreibt er. Das könne man nur zusammen lösen, wobei die Politik hier eine rechtssichere Grundlage geschaffen habe.

Dominik Eisermann, Leiter des Emil-Srąga-Haus in Singen, sieht große Unterschiede. Denn auch in Vor-Corona-Zeiten gab es viele Bewohner, die sehr selten Besuch bekamen und für die die Mitarbeiter zum Familienersatz werden mussten. Daraus habe auch die Krise nichts geändert. Andere wiederum hätten mit dem Rechtsanwalt gedroht um sich Zugang zu verschaffen. »Wenn hier etwas passiert, muss ich das nach aktueller Lage verantworten«, verteidigt er eine nach eigener Ansicht »harte Linie«. »Auch bei

unseren Mitarbeitenden gehören 20 Prozent zu Risikogruppen, wer soll die Menschen dann pflegen, wenn hier etwas passiert«, wird er noch deutlicher. Deshalb ist für ihn auch weiter größte Vorsicht angesagt. Angehörige dürfen sich dort mit ihren Verwandten eine Stunde in der Woche mit Abstand im Café treffen, sogar ohne Scheibe aber mit zwei Meter Abstand. Immerhin gibt es in diesem Heim Wohngruppen, also trotz der Einschränkungen etwas Miteinander. Das WOCHENBLATT hatte weitere Einrichtungen angefragt, aber keine Antworten erhalten. Mehrere Dachverbände haben im Vorfeld der anstehenden Lenkungsrunde Resolutionen formuliert: Die Politik müsse sich nun für klare Prioritäten entscheiden: entweder die Öffnung mit allen Risiken, oder Gesundheitsschutz mit allen Beschränkungen.

WOCHENBLATT seit 1967

Liebe Leserinnen und Leser,

danke erst einmal für alle Ihre Reaktionen auf letzte Woche.

Wir nehmen alle Zuschriften ernst, weshalb wir auch gerne das eine oder andere persönliche Gespräch führen möchten. Die Zeiten sind für viele schwierig gerade, und Menschen gehen mit Schwierigkeiten unterschiedlich um.

Die Lage so ungefähr diese Woche: Auf der einen Seite die Krawalle in Stuttgart, mit denen durch pure Sachbeschädigung und Gewalt ohne jeden Sinn die Demokratie, in der wir leben, mit Füßen getreten wird – von Menschen, die damit offensichtlich gar nichts wollen, sondern nur irgendeinem Ärger irgendwohin Luft gemacht haben, weil offensichtlich irgendetwas in ihnen glaubt, dass das so in Ordnung ist. Das schockiert. Und auf der anderen Seite sofort die, die, bevor überhaupt irgendetwas ermittelt ist, schon wissen, wer es war und auf Social Media ihre Vorverurteilungen veröffentlichen und damit die Demokratie genauso mit Füßen treten.

Auf der einen Seite die, die Corona-Zwangstestungen mit Polizeieinsatz ohne Quellenangaben behaupten, die es anscheinend gäbe, und auf der anderen Seite die, die glauben, dass noch schneller noch mehr Bürokratie und Regelwerke zu schaffen richtig ist und uns damit immer mehr unsere bürgerliche Freiheit nehmen und sich schon lange nicht mehr bemühen, auf Augenhöhe mit der Bevölkerung zu diskutieren und sich konfrontieren zu lassen. Weil, ja, weil sie glauben, dass sie wissen, wie der einzige Weg sein muss.

Es ist ein schlimmes Verhaltensmuster, das da um sich greift: Aus jedem Thema wird ein aufgeheiztes, mit Moralkenulen bearbeitetes »So ist die Wahrheit, so sind die, die anderer Meinung sind« und dabei werden ganze Gruppen aufs Abstellgleis gestellt: die Polizisten, die Verschwörungstheoretiker, die Medien, die Politiker, die Migranten, die Jugend, die Alten, die Umweltschützer, die Unternehmer, die Fleischnesser, die Veganer etc. »Die« bekommen dann Attribute wie rassistisch, ideologisch, dumm, weltfremd, raffgierig, Mörder, bequemen oder was auch immer und dann ... Dann was? Hat man es endlich rausgelassen. Seiner Wut Luft gemacht.

Und irgendwie will man mit all dem nichts zu schaffen haben, auch weil es eine gewisse

Würdelosigkeit in sich trägt. Aber: Wollen wir wirklich den Extremen, den Hetzern und Verallgemeinern, den Vereinfachern und den Selbstdarstellern, denjenigen, die aus allen Richtungen mit Moralkenulen und scheinbar ganz klaren und eindeutigen Botschaften Fakten schaffen wollen, die politische Arena alleine überlassen?

Nein, wir zumindest wollen das nicht. Und wir hoffen, dass es viele gibt, die Verantwortung gegenüber **unserer** (nicht nur meiner eigenen) Zukunft leben wollen. Und die wissen: Aller Wut blind Luft zu machen ist keine Lösung. Dazu müssen wir Einzelfälle anschauen, differenziert wahrnehmen, Probleme von der für viele sinnvollen Lösung her durchdenken, Lösungen erarbeiten, mit denen sprechen, die eine andere Meinung haben, um sie zu verstehen, über Lebensfreundlichkeit ganz generell diskutieren, eben verantwortungsvoll. Das kostet Zeit, stimmt.

Dazu, liebe Politikerinnen und Politiker der Mitte in Stadt, Land und Bund, auch das sei gesagt, müssen viele von Ihnen wieder zuhören lernen und sich den Bürgerinnen und Bürgern und ihren Realitäten wirklich stellen. Nicht nur kurz im Blitzlichtgewitter für die nächsten netten Instagram- und Pressebildchen für die eigene Sichtbarkeit.

Und, liebe Bürgerinnen, Bürger und Geschäftsleute der Mitte: Fangen Sie an, aus der vornehmen Zurückhaltung herauszukommen. Weil das Bild sonst ein falsches wird, auch das, was in Stuttgart und Berlin ankommt und auf dessen Basis Politik gemacht wird.

Wir glauben, es muss endlich wieder Inhalte geben, die die Tagesordnung der politischen Agenda bestimmen. Die inhaltliche Sprachlosigkeit muss endlich aufhören. Und wir müssen endlich wieder lernen, im Hellen zu diskutieren mit Respekt, Wertschätzung und vor allem lebensfreundlich.

Was meinen Sie? Lassen Sie uns sprechen: seitendrei@wochenblatt.net

Mit Respekt vor der Aufgabe, die uns da allen bevorsteht und besten Wünschen für eine gute Woche
 Carmen Frese-Kroll, Verlegerin
 Anatol Hennig, Verlagsleiter
 Oliver Fiedler, Chefredakteur

Kreis Konstanz

Der Mundschutz hilft halt doch

Das Thema Mundschutz bleibt in einer kontroversen Diskussion. Jeden Samstag und Montag ziehen im Landkreis inzwischen Menschen auf die Straße um unter anderem gegen die Pflicht zum Tragen eines Mundschutzes in Geschäften, beim Betreten von Restaurants, in Bussen und Zügen zu demonstrieren.

von Oliver Fiedler

Allerdings weniger wegen der angezweifelte Wirkung, als vielmehr aus Protest gegen die damit verbundene Vermummung, was als Einschnitt in Grundrechte gesehen wird. Abgesehen davon gibt es inzwischen immer neue Studien, die dem Mundschutz doch eine Wirkung bescheinigen, vor al-

lem was die Einschränkung der Ausbreitung von sogenannten Aerosolen, also winzigsten Tröpfchen, in der Atemluft betrifft.

Der Hygienespezialist des Gesundheitsverbands, Dr. Stefan Bushuven, stellte kürzlich ein neues Experiment vor. Zwei Petrischalen mit einem speziellen Nährboden wurden dafür im Abstand von 30 bis 50 Zentimetern



über etwa 10 Minuten einmal mit und einmal ohne medizinischen Mund-Nasenschutz »besprochen«. Die Situation ist vergleichbar mit einem »Face-to-Face-Kontakt«, also einem Gespräch mit einem Gegenüber ohne Sicherheitsabstand, wie er sonst ja vor wenigen Monaten gang und gäbe war. Die ungeschützte Schale war

danach voller Bakterien-Kolonien, die durch die mit Bakterien besiedelten Tröpfchen entstehen, wenn sie auf den Nährboden kommen. Die mit Mundschutz besprochene Schale wies nur zwei Punkte auf, einer davon vermutlich durch einen Speicheltröpfchen, das neben der Maske beim Sprechen entwichen war, was aber als »ungefährlich« gilt, weil diese Tropfen

schnell zu Boden fallen.« »Hat nun eine Person eine Corona-Virus-Infektion, zeigt dies, wie gut ein Mund-Nasenschutz schützen kann, wenn der unwissend Infizierte spricht«, macht Dr. Stefan Bushuven mit seinem Beispiel deutlich. Vor allem dann, wenn der nötige Abstand nicht gehalten werden kann.

Radolfzell

Rückkehr zu etwas Normalität

Das Stadtmuseum Radolfzell hat wieder zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet.

Kulturliebhaber werden sich freuen: Das Stadtmuseum Radolfzell hat ab sofort von Dienstag bis Sonntag jeweils von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Damit kehrt das Stadtmuseum zu seinen regulären Öffnungszeiten vor der coronabedingten Schließung zurück. Nach Wiedereröffnung am 28. Mai waren die Öffnungszeiten zunächst auf Donnerstag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr reduziert worden.



Das Stadtmuseum Radolfzell begrüßt ab sofort alle Besucherinnen und Besucher wieder zu den regulären Öffnungszeiten.

swb-Bild: Stadt Radolfzell

Hygiene- und Sicherheitskonzept

Das Museumsteam freut sich, alle Besucherinnen und Besucher wieder zu den gewohnten Zeiten im Stadtmuseum begrüßen zu dürfen. Dabei hat das Stadtmuseum ein Hygiene- und Sicherheitskonzept erarbeitet, das von den Besucherinnen

und Besucher einzuhalten ist. So besteht im Stadtmuseum eine Mundschutzpflicht und ein Abstand von 1,5 Metern zu anderen Besuchern ist einzuhalten. Die Garderobe sowie Schließfächer sind vorerst nicht benutzbar. Außerdem stehen die Toilettenanlagen im Stadt-

museum und in der Villa Bosch bis auf Weiteres nur für Besucherinnen und Besucher sowie Personal zur Verfügung. Weiter Informationen gibt es auf der Homepage des Museums unter www.stadtmuseum-radolfzell.de.

Pressemeldung

Stockach-Wahlwies

Neues Pestalozzi Gewächshaus

Die Pestalozzi Gärtnerei gGmbH informiert die Wahlwieser Bürger zum geplanten Bau des neuen Gewächshauses. Vier Termine sind für Interessierte im Juli vorgesehen.

Am Standort Scheibenwiesen in Wahlwies wird ein neues Gewächshaus entstehen. Der Bauherr, die Pestalozzi Gärtnerei gGmbH, möchte die Wahlwieser Bürger bei einer Infoveranstaltung über die Hintergründe und Ziele des Projektes informieren. Dabei erhalten die Teilnehmer unter anderem einen Einblick in den Anbau von de-

meter-Gemüse und erfahren, welchen Beitrag das neue Gewächshaus zum Naturschutz leisten wird. Die Termine sind: Mittwoch, 1. Juli, um 18 Uhr; Samstag, 4. Juli, um 10 Uhr; Freitag, 10. Juli, um 17 Uhr sowie am Samstag, 11. Juli, um 10 Uhr. Treffpunkt für alle Termine ist das rote Haus bei der Pestalozzi Gärtnerei. Aufgrund der Corona-Pandemie können pro Termin maximal 15 Personen teilnehmen. Daher wird um Anmeldung jeweils bis spätestens Donnerstag vor der Veranstaltung per e-Mail unter s.freiheit@pestalozzi-kinderdorf.de oder telefonisch unter 07771/8003-124 gebeten.

Pressemeldung

Eigeltingen

Ortsdurchfahrt gesperrt

Ab dem Ortseingang Eigeltingen aus Richtung Wiechs bis zur Zufahrt zur L194 werden Arbeiten an den Versorgungsleitungen durchgeführt. Im Anschluss wird die Fahrbahn der Kreisstra-

ße saniert. Daher wird diese ab 29. Juni bis 14. August voll gesperrt. Die Umleitung ist über die Gemeindestraße Unter den Reben und der L194 ausgeschildert.

Pressemeldung

Gaienhofen

Start für Abendrundfahrten



Romantische Sonnenuntergänge sind ein Highlight.

swb-Bild:mu

Die MS Seestern sticht wieder in See: Die erste Abendrundfahrt mit der Höri-Fähre in die schönsten Seeteile des Untersees findet am Donnerstag, 25. Juni, um 19 Uhr ab Steg Horn statt. Die folgenden Abendrundfahrten werden ab Dienstag, 30. Juni, immer dienstags bis 25. August, jeweils um 19 Uhr, sowie am 1. und 8. September, jeweils um 18.30 Uhr, angeboten. Die Rundfahrt dauert ca. 1,5 Stunden. Abfahrt ist der Steg in Horn, bei niedrigem Wasserstand Steg Gaienhofen. Anmeldungen und Vorverkauf nur beim Kultur- und Gästebüro unter der Nummer 07735/9999123, info@gaienhofen.de.

Pressemeldung



06 // 2020

STADTWERKE

RADOLFZELL

// AKTUELL

AKTUELL // Kundeninformation der Stadtwerke Radolfzell GmbH // Juni 2020



WIR über uns

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nicht nur im Schützenareal installieren wir täglich neue Internetanschlüsse, auch der 2. Bauabschnitt in der Nordstadt ist bereits fast vollständig mit hochmoderner Glasfaser ausgestattet. Ab August surft der Kindergarten in Böhringen in Highspeed durchs Netz, ebenso wie die Stahlinger Ortsverwaltung. Wenn auch Sie von schnellem Internet profitieren wollen, melden Sie sich in unserem Kundencenter, wir beraten Sie gerne.

Es grüßt Sie

Pascal Laqua

Pascal Laqua
Teamleiter
Kommunikationstechnik



// PHOTOVOLTAIK FÜR KONRAD TECHNOLOGIES

Hoch innovative Lösungen im Bereich der Entwicklung, Konstruktion und Integration von kundenspezifischen Testlösungen. Dafür steht das Unternehmen Konrad Technologies. Mit dem Neubau im Fritz-Reichle-Ring unterstreicht Konrad diese Philosophie. Denn auch im Bereich der regenerativen Erzeugung von Strom geht man innovative Wege. So war neben der Installation von Photovoltaik-Modulen auf dem Neubau der Firma Konrad auch der Wunsch das Bestandsgebäude mit Strom des Neubaus zu versorgen, um möglichst viel von dem produzierten Strom selbst vor Ort zu verbrauchen. In Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Radolfzell und deren Partnern wurde das Projekt nach Kundenwunsch umgesetzt und eine passende Lösung gefunden. Auf dem Neubau installierte man zwei Anlagen mit ca. 156 kWp Leistung. Der vor Ort produzierte Strom beläuft sich auf ca. 145.000 kWh pro Jahr. Der Eigenverbrauch wird bei ca. 60% des erzeugten Stroms liegen. Ebenso wurde die Anlagen darauf vorbereitet, einen Batteriespeicher nachträglich installieren zu lassen. Somit könnte der Eigenstromverbrauch weiter erhöht werden. Die Verbindung zwischen Stromerzeugung und Verbrauch wird über eine Trafostation, ebenfalls installiert von den Stadtwerken Radolfzell, abgewickelt. Den regenerativen Strom dort zu verbrauchen wo er erzeugt wird, dies ist ein Kernelement der Energiewende und wurde hier perfekt durchdacht umgesetzt.

// GLASFASER – SELBSTVERSTÄNDNIS FÜR DEN INTERNETANSCHLUSS

Bis vor einigen Jahren winkte man noch ab, als es um einen Glasfaseranschluss für zu Hause ging. Die Reaktion ist heute nicht mehr denkbar. Zu Hause wird schnelles Internet für Streamingdienste, Homeoffice, Shopping, IP-Telefonie, Gaming - meist alles gleichzeitig - benötigt und nachgefragt. Der neue Wohn- und Gewerbekomplex im Schützenareal ist dafür bestens gerüstet. Die Stadtwerke Radolfzell erschließen hier für 27 Wohneinheiten und zwei Gewerbebetriebe exklusiv die Internetanschlüsse, Telefonie und Kabelfernsehen über eine hochmoderne Glasfaserverkabelung. Übrigens nicht nur für die Anwohner, die bald im Schützen-Areal einziehen, sondern für alle Kunden, die einen Strom- und Internetanschluss der Stadtwerke nutzen ein besonders Angebot: Jeder Kunde erhält jährlich einen Bonus von 60 Euro für die Internetverbindung.



Timo Morning und Wolf Dirla bei Installationsarbeiten im Schützenareal.



// STADTBUS TICKETKAUF – IHRE MÖGLICHKEITEN

Die Fahrzeuge werden nach und nach mit Hygieneschutzwänden ausgestattet, ähnlich wie es im Einzelhandel mittlerweile üblich ist. Voraussichtlich im Juli sind die Busse damit versehen und der TÜV hat diese Nachrüstung abgenommen. Danach sind sowohl der Vordereinstieg als auch der Fahrkartenverkauf beim Fahrpersonal wieder möglich. Die Fahrgäste haben solange verschiedene Alternativen ein Ticket, ob Einzelfahrschein oder Monats- und Jahreskarten zu kaufen.

Einzelfahrschein sind entweder über die App „HandyTicket Deutschland“ erhältlich. Hierzu muss der Fahrgast die App herunterladen, sich einmalig registrieren, danach bucht er den Einzelfahrschein über sein Smartphone, das Ticket wird auf dem Display angezeigt. Des Weiteren besteht die Möglichkeit einen Einzelfahrschein in der Tourist-Info am Bahnhof oder im Kundencenter der Stadtwerke Radolfzell zu erwerben. Monats- und Jahreskarten sind weiterhin wie gewohnt in der Tourist-Info am Bahnhof oder im Kundencenter der Stadtwerke Radolfzell erhältlich.

Stockach

Bühne frei für die Musik

Die Musikschule Stockach hat mit einem umfangreichen Hygienekonzept seit letzter Woche wieder geöffnet.

Fast drei Monate ruhte der Unterricht an der Musikschule Stockach. Seit dem 15. Juni wird Einzel- und Kleingruppenunterricht in nahezu vollem Umfang wieder erteilt. Auch die Ballettschule Benas & Partner hat den Unterricht seit kurzem wieder aufgenommen, informiert die Stadtverwaltung.

Von der Schulschließung aufgrund der Corona-Pandemie zum 17. März war auch die Musikschule Stockach betroffen. Einige Lehrkräfte haben daraufhin den Unterricht mit Videounterstützung von zu Hause aus fortgesetzt. »Diese Form des Unterrichts ist für Lehrer und auch für Schüler sehr anstrengend und ersetzt

tion. Auf Fluren und im Sanitärbereich besteht zudem Maskenpflicht. Wichtiger Bestandteil sind auch Schutzscheiben aus Plexiglas für die Erteilung von Unterricht an Blasinstrumenten und in Gesang. Speichelablassen ist nur in ein dafür vorgesehenes Gefäß zulässig. »Die Unterrichtsräume sind zum Teil relativ klein. Die Mindestabstände zwischen Lehrer und Schüler können zwar eingehalten werden, aber durch die starke Frequenz der Räume erschien uns diese Maßnahme geboten«, erklärt Walk.

Start auch für die Musikvereine

Die räumliche Situation hat in der Tat einiges Kopfzerbrechen verursacht. Ein Raum ist zu klein und darf daher nicht genutzt werden. Gruppenunterricht ist nur in zwei Räumen



Der 8-jährige Mohan erhält nach fast dreimonatiger Pause wieder Präsenzunterricht an der Trompete. Hinter der Schutzscheibe Musikschulleiter Helmut Hubov und Hauptamtsleiter Hubert Walk. sub-Bild: Siegfried Kempter

einen Präsenzunterricht keinesfalls«, so Helmut Hubov, Leiter der Musikschule. Im Mai wurde dann zunächst der Einzelunterricht wieder gestattet, soweit es sich nicht um Blasinstrumente oder Gesang handelte. Davon war nur ein untergeordneter Teil der Schule betroffen. Kurz vor den Pfingstferien wurde dann auch Einzelunterricht an Blasinstrumenten und Gruppenunterricht bis maximal fünf Personen zugelassen.

Umfangreiches Hygienekonzept

Hubov hat zusammen mit Hauptamtsleiter Hubert Walk hierzu ein umfangreiches Hygienekonzept erarbeitet, welches die Auflagen der Corona-Verordnung Musikschulen unter Einbeziehung der örtlichen Gegebenheiten umsetzt. Neben allgemeinen Hygieneregeln wie Händewaschen und regelmäßiges Lüften der Räume besteht in jedem Unterrichtsraum die Möglichkeit zur Handdesinfek-

der Schule möglich, welche die dafür erforderliche Größe haben. Letztlich ist es aber gelungen, den Raumnutzungsplan so umzustellen, dass der gesamte Unterricht erteilt werden kann. »Auch die Musikvereine in den Ortsteilen nehmen die Ausbildung der Jungmusiker Zug um Zug wieder auf und können jetzt Registerproben bis zu fünf Musiker durchführen. Auch hier wurde für jeden Probenraum ein Hygienekonzept erstellt«, ergänzt Walk.

Orchesterproben nicht möglich

Allerdings gebe es auch einen Wermutstropfen. »Nur die Orchesterproben sind weiterhin noch nicht möglich«, bedauert Helmut Hubov und hofft, dass das Pandemiegeschehen weiter zurückgeht, denn sonst stehen die Chancen schlecht für die geplanten Konzerte und Projekte der Musikschule und der Vereine im kommenden Herbst und Winter. Pressemeldung

Stockach

Kollision mit Leitplanke

Ein Verkehrsunfall mit einem Sachschaden von über 16.000 Euro hat sich am vergangenen Mittwoch, gegen 16.30 Uhr, an der Ausfahrt Stockach-West der A 98 ereignet. Ein 35-jähriger Mann bekam während der Fahrt gesundheitliche Probleme, kam kurz vor der Ausfahrt nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Leitplanke. Eine Zeugin beobachtete, wie der Autofahrer im weiteren Verlauf ruckartige Schlangenlinien fuhr, bevor er nach rechts in den Grünstreifen und gegen die Schutzplanke prallte. Der Mann wurde zur weiteren Behandlung ins Krankenhaus gebracht. Pressemeldung

Bodman-Ludwigshafen

Grünes Licht für Saisonkarten

Für die Strandbäder Bodman und Ludwigshafen werden nun doch Saisonkarten verkauft. Dies entschied der Gemeinderat in seiner jüngsten Gremiumssitzung.

von Graziella Verchio

Nachdem die Gemeinde Bodman-Ludwigshafen anlässlich der Öffnung der Strandbäder am 6. Juni verlauten ließ, dass keine Saisonkarten ausgegeben werden (das WOCHENBLATT berichtete), sollen diese nun, nach einem Austausch im Gemeinderat, doch verkauft werden.

»Aus der Bevölkerung und auch von Seiten des Gemeinderats wurde der Wunsch an die Verwaltung herangetragen, dass es doch Saisonkarten geben soll«, erklärte Bettina Donath von der Gemeindeverwaltung auf Nachfrage des WOCHENBLATTS. In der jüngsten Gemeinderatssitzung hat der Gemeinderat nun also den Beschluss gefasst, den Verkauf von Saisonkarten doch zuzulassen.

Saisonkarte kein Freifahrtschein

Donath betonte allerdings, dass es auch mit einer Saisonkarte kein Anspruch auf Einlass in

die Bäder besteht, falls die höchstzulässige Zahl der Badegäste wegen der Corona-Beschränkungen erreicht ist. Es bestehe ebenso kein Anspruch auf Rückerstattung des Kaufpreises, falls es, etwa wegen einer zweiten Infektionswelle, zu einem weiteren Lockdown mit Schließung der Bäder kommen sollte. Das Gremium beschloss weiter, nachdem die Strandbäder nun wieder offen sind, dass der Gemeindevollzugsdienst das Lagerverbot in den Uferanlagen im Rahmen der Möglichkeiten wieder durchsetzen soll. Über die Einzelheiten des Badebetriebs gibt es aktuelle Informationen unter www.strandbad-ludwigshafen.de und www.strandbad-bodman.de.





Ihr Markt in Stockach















Welche Farbe trägst du?

Bei uns bekommen Sie Ihren Mundschutz.

...einfach besser!

aach-center Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00 bis 22.00 Uhr · Samstag 7.30 bis 22.00 Uhr

© WOCHENBLATT » DIEAGENTUR

Steißlingen



Stolz präsentierten sich die ersten geförderten E-Bike-Nutzer am Donnerstag mit Bürgermeister Benjamin Mors vor dem Rathaus. swb-Bild: of

Starker Start für E-Bike Leasingprojekt

Im letzten Oktober wurde das Projekt bei der Mitarbeiterversammlung der Gemeinde Steißlingen gestartet, im April hatte der Gemeinderat seine Zustimmung gegeben.

von Oliver Fiedler

Nun konnten die ersten 16 Mitarbeiter ihr neues E-Bike auf Leasingbasis erhalten. Die Gemeinde ist dabei Leasingpartner, die Leasingraten werden vom Bruttolohn abgezogen, so dass damit auch Steuern gespart werden können.

Bürgermeister Benjamin Mors war sehr beeindruckt von der Resonanz, denn die Gemeinde hat mit dem Modell die Nase vorn, wenn es auch einige Unternehmen gibt, die dieses Modell auch schon als ihren Beitrag für eine Verkehrswende praktizieren. Inzwischen hätte es schon weitere Nachfragen gegeben, in der Fahrradbranche würden allerdings derzeit die E-Bikes durch die Corona-Sonderkonjunktur knapp, sagte Sina Löffel beim Medientermin. Die Gemeinde Steißlingen hat rund 70 Mitarbeiter, so Bürgermeister Benjamin Mors.

Hilzingen

Keine Kirchweih in 2020

Sie gehört zu den beliebtesten Veranstaltungen über den Hegau hinaus und lockt jedes Jahr am dritten Oktoberwochenende Tausende von Besuchern nach Hilzingen: Die Kirchweih mit Rummel, Festwirtschaft, Oldtimerparade und vielem mehr.

von Ute Mucha

Doch die Hilzinger werden in diesem Jahr auf ihre Kirchweih verzichten müssen. »Die Gesundheit der Bürger geht vor«, betonte Bürgermeister Holger Mayer auf der jüngsten Gemeinderatssitzung, als das Gremium die Absage des traditionsreichen Erntedankfestes offiziell beschloss. »Die Absage ist mit Bedauern aber auch viel Verständnis von Mitwirkenden, Vereinen und Zulieferern aufgefasst worden«, erklärte Mayer, denn die soziale Verantwortung sei enorm. »Es trifft alle Beteiligten sehr hart – umso mehr freut man sich in Hilzingen auf das nächste Jahr. Da feiern wir dann so richtig«, hofft der Bürgermeister, der in den letzten Jahren mit seiner



Wegen Corona findet die Kirchweih in Hilzingen dieses Jahr nicht statt. swb-Bild: mu

damaligen Volksmusikkapelle »Die Lausbuba« im Festzelt auftrat. Jetzt freue er sich sehr, wenn er nächstes Jahr seinem musikalischen Nachfolger im Festzelt zuhören darf. Damit folgt Hilzingen den Hegaugemeinden Ehingen und Tengen, die bereits ihr Herbstfest und den Schätzelemarkt in diesem Jahr aus Corona-Gründen vom Kalender streichen mussten.

Engen



Die neue Photovoltaikanlage der Engener Firma allsafe erzeugt 750.000 kWh Strom jährlich. swb-Bild: allsafe GmbH & Co. KG

Die Kraft der Sonne

Die größte Photovoltaik-Dachanlage im nördlichen Hegau ist bei der allsafe GmbH & Co. KG in Engen in Betrieb gegangen.

Mit 750 kW Leistung spielt sie in der Liga der Freilandanlagen und erzeugt jährlich rund 750.000 kWh Strom, immerhin der Strombedarf von rund 700 Privatpersonen. Der auf einer Modulfläche von 3.750 Quadratmetern erzeugte Solarstrom auf dem Dach der Firma für Ladegutsicherung im Gewerbegebiet Engen wird vorrangig im Unternehmen selbst verbraucht, da er deutlich günstiger ist als der Strombezug aus dem Netz, so Bene Müller von der Singener Firma solarcomplex. Nur eventuelle Überschüsse werden noch gegen eine geringe Vergütung eingespeist. »Für uns spielt nachhaltiges Wirtschaften eine

wichtige Rolle, wir erarbeiten für unser Unternehmen bereits eine CO₂-Bilanz und einen Nachhaltigkeitsbericht – die PV-Anlage ist noch das i-Tüpfelchen dazu«, erklärte Detlef Lohmann, Geschäftsführender Gesellschafter der allsafe GmbH & Co. KG gegenüber dem WOCHENBLATT. Er ließ sich davon überzeugen, dass die neuere Solartechnologie sowohl wirtschaftlich als auch ökologisch sinnvoll ist und einen echten Beitrag zum Klimaschutz leistet. Binnen zwei Monaten wurde das Projekt dann umgesetzt und Ende März in Betrieb genommen. Mit der allsafe GmbH & Co. KG nutzt nach Förster-Technik eine weitere bedeutende Firma im Engener Gewerbegebiet seine leere Dachflächen, um über Sonnenenergie Strom zu erzeugen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Energiewende.

Anruf Klick genügt!

BADE-DUSCHWANNEN

Wanne auf Wanne
Badewannenreparaturen
Wannenreparaturen
Ihr Spezialist
seit 1985
WANNEN WISSLER
07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

ELEKTRO

Elektroinstallation, Kundendienst
Hausgeräte- EDV- Sat- Service
07771/2445
GRÜNBERG
ELEKTRO • TV • HI-FI • VIDEO • EDV

HUNDESALON

Beautiful Dog
Ihr Hundefriseur in Engen
Inh.: Katja Kraus, Ostlandstrasse 53, 78234 Engen
Mobil: 0160 / 7083256
Telefon: 07733 / 9319511
www.hundesalon-beautiful-dog.de
info@hundesalon-beautiful-dog.de

KAFFEEVOLLAUTOMATEN

coffee and more
Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!
Autorisierter Fachhändler von PHILIPS & Saeco
Service und Reparatur für alle Marken
(De Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona ...)
Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel
Bis zu 100 € für Ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €
Im Grund 4 - D-78359 Nenzingen
Tel. 0 77 71 / 9 17 97 00
www.coffeemore.de

MALER

Klaus Heinemann
Malermester
Staatl. geprüfter Gestalter
78244 Gottmadingen
Rielasinger Straße 16
Telefon 0 77 31 / 7 14 30
mail@maler-heinemann.info

SANITÄR

REICHLÉ
SANITÄR HEIZUNG
KUNDENDIENST
ERNEUERBARE ENERGIEN
Unter den Buchen 5 - 78224 Singen
Tel. / Fax 0 77 31 / 38 12 20
Mobil 0174 / 9 17 74 10
E-Mail info@reichle-shk.de
Internet www.reichle-shk.de

Dienstleistungen

Dienstleistungen-TB
Hausmeisterservice,
Malerarbeiten,
Fenster-Folie,
Deko-Folie,
Küchenrückwand,
Balkonwand.
Handy: 015234364690
dienstleistungen-tb.de

GESUNDHEIT

Laser (IPL/RF): Haarentfernung, Falten,
Couperose, Pigmentflecken, Altersflecken,
Hämangiome / Blutschwämmchen, Akne.
Praxis INSPIRIT, 0 77 71 / 91 76 50

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 0 77 32 / 570 36

Hundesalon
unterm hewen
Agnes Enderle
Dipl. Hundefriseurin - Groomer
Kesslerhalde 11
78234 Engen
Fon: 07733 - 50 16 97
Mobil: 0172 - 621 87 63
info@hundesalon-unterm-hewen.de

LEBENSBERATUNG

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle
Begleitung & Ausbildung
Tel. 0 77 32 / 9 43 54 71

Maler- und Restaurierungsbetrieb
Jens Hammer
Hauptstr. 33, 78345 Moos
Tel.: 01 77 / 208 01 98

STUCKATEURMEISTER

MANFRED BRUNNER
STUCKATEURMEISTERBETRIEB
Schimmelpilz- + Brandsanierer
Bauberater KdR®
Putz & Farbe • Reparaturen • Trockenbau
Wärmedämmung • Altbau-Renovierung
Tel. 0 77 32 / 97 02 50
Mobil: 0171 - 497 34 46
Martin-Luther-Straße 19 • 78315 Radolfzell
manfred.brunner@arcor.de

Trockenbau, Maler, Spachteln u.v.m.
Tel. 0163/34784718
Grzegorz Pawel Grygo

H s ni & Fleiner
Dienstleistungen aller Art
• Trockenbau • Malerarbeiten
• Fliesenverlegung • Gartenarbeiten
• Maderabwehr
Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5,
78256 Steißlingen,
Tel. 0152/08764 595 o. 0176/43384 182,
E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com

HILFSORGANISATION

Menschen helfen e.V.
www.menschen-helfen-im-hegau.de

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

ROLLLÄDEN

Meisterbetrieb
ENZ
... Ihr Sonnenschutzexperte!
Rollläden · Markisen · Jalousien
Plissee · Lamellenvorhänge · Rollläden
Reparaturdienst
Herrenlandstr. 50, 78315 Radolfzell
www.enz-markisen.de ☎ 07732/4125

TV-TECHNIK

Ihr Spezialist für TV-Geräte
Satellitenanlagen
W. Mosbach
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 07771 921 474



BELLEVUE
BEST PROPERTY
AGENTS

Immobilien verkauf?

Gerne unterstütze ich Sie
– **auch jetzt.**

*"Ich höre zu,
wo andere reden*

*Ihr Salvatore Consagra
Geschäftsleitung*



Markgrafenstraße 30 - Konstanz

Tel: (0800) 325 353 539

gebührenfrei

www.baum-immobilien.de



Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

»Fairness und die Bekennung zur Region – das zeichnet die LBS aus«

Es ist schon etwas Besonderes, wenn man sich selbst als »Fairster Immobilienmakler« bezeichnen kann: Nach einer aktuellen FOCUS-MONEY-Studie gehören die Immobilienmakler von LBS und Sparkasse zu den fairsten Maklern Deutschlands. Diese Auszeichnung ist für Bezirksdirektor Jürgen Maissenhälter und sein Team von zehn Maklern der LBS in der Region Hegau – Bodensee die Bestätigung der Arbeit der letzten Jahre. »Wir selbst sehen uns als die Immobilienmakler der Region. Alle sind hier verwurzelt, leben hier und wissen, was für die Menschen in der Region wichtig ist. Dazu gehört eben auch mit an oberster Stelle die Fairness allen Parteien gegenüber. Deshalb können wir in unserer Arbeitsweise und unseren Kundenbeziehungen so erfolgreich sein, »bekräftigt der Bezirksdi-

rektor das Ergebnis der Studie. Unter anderem durch diese ausgezeichnete Fairness entsteht ein beiderseitiges Vertrauen, das sowohl die Kunden, als auch die Makler schätzen und zu würdigen wissen. Es wird dadurch unterstützt, dass die Immobilienmakler der LBS sich selbst einen Namen in den jeweiligen Betreuungsgebieten gemacht haben und den Menschen der Region bekannt sind. Ein großer Vorteil ist ebenfalls, dass die meisten Kunden der LBS bereits seit Jahren Kundschaft der ortsansässigen Sparkasse sind. »So wurde über Jahre hinweg bereits eine gegenseitige Vertrauensbasis geschaffen«, erläutert Jürgen Maissenhälter, weshalb seine Makler noch effizienter und zielorientierter arbeiten können. Dazu gehört zum Beispiel die Finanzierung. Elf Finanzierungsexperten der LBS

Südwest, sowie die Baufinanzierungsabteilungen der Sparkassen, unterstützen hier die Makler; auf Wunsch bekommen Immobiliensuchende ein Rund-um-Service-Paket und werden zu keiner Zeit allein gelassen. Besonders wichtig ist Maissenhälter und seinem Team, dass sich die Käufer einer Immobilie diese auch dauerhaft leisten können, weshalb er dazu rät, die Zinsen entsprechend abzusichern. Also warum sollte man mit seinem Immobilienraum sich an die LBS wenden? Für Jürgen Maissenhälter gibt es, neben dem regionalen Bezug der Mitarbeiter, weitere Vorzüge: »Unsere Makler arbeiten sehr eng miteinander und können somit auf den Gesamtbestand an Objekten zugreifen, das bedeutet eine unglaubliche Zeitersparnis bei der Suche. Darüber hinaus ist keiner der Makler ein Quereinsteiger: Sie alle haben diesen Beruf erlernt oder haben zuvor eine Banklehre absolviert. Somit können sie eine absolute

Fachkompetenz vorweisen und sind zugleich nah beim Kunden.« Die Einschränkungen der vergangenen Wochen haben vielen Menschen aufgezeigt, wie groß der Vorteil eines Eigenheims ist. Dazu kommen die extremen Mietsteigerungen. »Ich möchte die Menschen ermutigen, einfach mal einen Finanzierungsscheck machen zu lassen. Viele sind erstaunt, was sie sich tatsächlich leisten können. Zeigen Sie Vertrauen, wir lassen Sie nicht allein!«, appelliert Jürgen Maissenhälter an die Bewohner der Region. Und auch für diejenigen die bereits eine Immobilie besitzen, sich räumlich aber nochmals verändern wollen, hat Jürgen Maissenhälter einen Tipp: Über den Link www.lbs-sw.de/preisfinder kann sich jeder durch Eingabe einiger Eckdaten schon mal einen Eindruck verschaffen, was seine Immobilie aktuell in etwa wert ist. Bei der genauen Wertermittlung kann man sich – vertrauensvoll – an die LBS wenden.



Bezirksdirektor der LBS Hegau-Bodensee Jürgen Maissenhälter. swb-Bild: LBS



Umfangreiches Fachwissen gepaart mit hohem Engagement

Fabian Hempel, der studierte Immobilienwirt mit dem Zusatzstudium zum Dipl. Sachverständigen ist seit über 12 Jahren selbstständig und hat sich als Immobilienmakler mit einem repräsentativen Ladenbüro in der Innenstadt von Singen niedergelassen. Bereits in jungen Jahren hat er sein kaufmännisches Talent und sein Verhandlungsgeschick entdeckt und somit seine berufliche Entscheidung für die Immobilienbranche getroffen. Seiner qualifizierten Ausbildung und seinem hohen Engagement in Kundenbeziehungen verdankt er es, sich mit seiner Firma »Hempel Immobilien« einen guten Ruf im Landkreis Konstanz und der Schweiz erarbeitet zu haben. Die wichtigste Voraussetzung ist eine gute Kundenbeziehung: »Der Kunde erhält von uns eine professionelle und umfangreiche Beratung, die Umsetzung seiner Wünsche und Vorstellungen, so dass er sich um nichts mehr kümmern muss. Die einzelnen



Fabian Hempel kann durch seine regionalen Marktkenntnisse seine Kunden bestens betreuen. swb-Bild: privat

Vertrauensverhältnis und führt bei beidseitigem Interesse zu einem erfolgreichen Abschluss. Heutzutage besteht bei vielen im Zusammenhang mit der Corona Pandemie und den Folgen einer möglichen Wirtschaftskrise die Verunsicherung am Immobilienmarkt. Doch davon lässt sich Fabian Hempel nicht aus der Ruhe bringen: »Ich kenne den regionalen Immobilienmarkt sehr gut.

Wir leben und wohnen in einer wirtschaftlich starken Region, die nach meiner Einschätzung auch zukünftig bestehen wird. Immobilien waren und sind immer noch eine der sichersten Geldanlagen. »Mit unserem Fachwissen und guten Netzwerk an Kooperationspartnern haben wir auch schon sehr umfangreiche und schwierige Projekte erfolgreich realisiert.«

Arbeitsabläufe sind für Käufer und Verkäufer stets transparent und nachvollziehbar. Dies schafft ein



Infos unter
Tel.: 07731 - 97 555 98
E-Mail: info@immobilien-hempel.de

Wir wertschätzen Ihre Immobilie!

Vereinbaren Sie noch heute mit uns einen unverbindlichen Beratungstermin und profitieren Sie von unserer langjährigen Marktkenntnis und unserem Fachwissen.



Eine erfolgreiche Immobilienvermittlung ist immer eine Frage der Servicequalität, der Fachexpertise und des Vertrauens. Lernen auch Sie unsere Dienstleistung mit **Zufriedenheits-Garantie** kennen. Wir freuen uns auf Sie - Ihr Hempel Immobilien Team



Julian Bessler
Gottmadingen



Matthias Polkowski
Singen



Martin Moser
Singen



Bernd Auer
Engen



Ralf Reitz
Stockach



Florian Arnold
Moos-Iznang



Philipp Zeuner
Radolfzell



Manuel Palmitesta
Moos-Iznang



Dieter Bächle
Radolfzell



Lorenzo Gagliardo
Radolfzell
(Allensbach/Reichenau)

Marktkennntnis und Kundennähe zeichnen uns aus:

Ihre "Fairsten Immobilienmakler"* in der Region Hegau/Bodensee!

Top-Platzierung in der FOCUS-Money-Studie „Fairster Immobilienmakler“:

In allen fünf Kategorien wählten unsere Kunden ihre Immobilienmakler von LBS und Sparkasse in die Top-Rankings unter die fairsten Makler Deutschlands. Überzeugen auch Sie sich von der Qualität unserer Immobilienmakler. Lassen Sie sich beim Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie von uns unterstützen.



Büros LBS-Immobilien:

Engen, Bahnhofstraße 4, Tel. 07733 362989-12

Gottmadingen, Bahnhofstraße 5, Tel. 07731 401488-12

Moos-Iznang, Hörstraße 23, Tel. 07732 3028110

Radolfzell, Höllstraße 4, Tel. 07732 823334-0

Singen, Hadwigstraße 7, Tel. 07733 9095-0

Stockach, Schillerstraße 8, Tel. 07771 8068348

LBS Immobilien GmbH Südwest • www.LBS-ImmoSW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

*Untersuchung der ServiceValue GmbH in Kooperation mit Focus-Money / 01/2020

Empathie und Leidenschaft – Der Mensch steht an erster Stelle

Viele Menschen behaupten von sich, mit Herz und Leidenschaft bei der Sache zu sein und sind es letztlich doch nur halb. Bei Monika Schweizer trifft dieses »Klischee« aber tatsächlich zu: Die studierte Immobilienwirtschafterin liebt den

Kontakt zu Menschen und Immobilien. Die perfekte Kombination und Voraussetzung also, aus der Leidenschaft eine Berufung zu machen. Seit 2001 – also fast 20 Jahre – ist Monika Schweizer bei der BW Bank in der Filiale in Singen zuständig für

die Immobilienabteilung. Die sportbegeisterte Expertin blickt auf eine lange Passion rund um Immobilien zurück. Bereits als Jugendliche hatte sie einen Faible für Häuser und deren Architektur, Grundrisse und Fertighauskataloge. »Es gibt nichts Schöneres, wenn bei der Betrachtung einer Immobilie vor dem inneren Auge ein Bild entsteht, wie einzelne Wohnräume aussehen könnten. Die Eigentümer dann bei dieser Umsetzung zu unterstützen, ist das größte Geschenk für mich«, schwärmt sie.

Doch für viele Menschen stellt sich, in Zeiten wie diesen, in der oftmals große Unsicherheit in allen Bereichen des Lebens herrscht, umso mehr die Frage, warum sie das Risiko, eine eigene Immobilie zu kaufen, eingehen sollten. »Es gibt keine bessere Kapitalanlage als eine Immobilie. Wenn man es ganz nüchtern und faktisch betrachtet, ist unsere Region noch immer eine Wachstumsregion. Das bedeutet, die Immobilien verlieren ihren Wert nicht und werden in den nächsten Jahren dieses Niveau halten. Wenn man dann den Aktienmarkt der letzten Monate vergleicht, wird einem die Sicherheit einer Immobilie nur umso mehr bewusst. Der persönlich und emotional springende Punkt ist aber, dass eine Immobilie eine Investition in die eigene Zukunft und sich selbst ist. In den letzten Wochen hat sich

für viele Menschen gezeigt, wie wertvoll zum Beispiel ein eigener Garten ist, wenn andere in Wohnblöcken mit vielen anderen Menschen festsitzen. Diese persönliche Freiheit möchte ich mit meiner Arbeit so vielen Menschen und Familien wie möglich verhelfen«, bekräftigt Monika Schweizer ihre Leidenschaft.

Als Maklerin steht sie mit jedem Kunden und jedem neuen Objekt vor neuen Herausforderungen. Das fängt schon mit der Frage an, ob man für den eigenen Hausverkauf überhaupt einen Makler engagieren soll. Ihre Meinung dazu ist ganz klar und einfach erklärt: »Überall nehmen Menschen die Hilfe von Experten in Anspruch; das fängt bei der körperlichen Gesundheit an. Warum sollte man also, gerade bei der für die meisten Menschen größten Investition des Lebens, auf solch einen Experten verzichten?« Mit ihrer langjährigen Erfahrung, nicht zuletzt durch ständige Fort- und Weiterbildungen im Immobilienbereich sowie im Umgang mit Menschen, weiß Monika Schweizer ganz genau, was sie tut und was wichtig ist. Im fachlichen Aspekt geht es unter anderem darum, jeden Kunden – egal ob Käufer oder Verkäufer – zu prüfen, denn keiner möchte nur neugierige Menschen in seinem Zuhause. Auch bei der Präsentation einer Immobilie macht sie keine Abstriche: professionelle Bilder, 360° Videos und



Immobilienexpertin Monika Schweizer.

»Home Staging« – für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance. Doch alle Professionalität ist nichts, ohne den emotionalen und persönlichen Wert eines jeden Objektes und Kunden zu achten und zu respektieren.

»Ich verstehe mich selbst oft als Zuhörer und Lebensberater. Meine Aufgabe besteht nicht nur darin, eine Immobilie zu verkaufen, sondern dies auch so zu tun, dass alle Parteien sich bei der Entscheidung wohl fühlen und keiner die Beklemmung verspürt, einen Fehler gemacht zu haben. Kommunikation und Vermitt-

lung aller Parteien ist dabei der Schlüssel zum Erfolg«, erläutert sie. Diese persönliche Kombination aus Empathie, Leidenschaft und Fachkompetenz machen Monika Schweizer in ihrem Beruf so erfolgreich. Und ihre Kunden bestätigen ihr genau das. »Wir erhielten eine sehr gute Beratung, fachliche Kompetenz, gut recherchierte Ergebnisse, Freundlichkeit und absolute Seriosität – vermutlich lebt dieses Konzept auch durch Ihre Persönlichkeit. Sie sind ausnahmslos weiter zu empfehlen!«, so die einhellige Meinung zufriedener Kunden.



Freundlicher und offener Empfang für jeden Kunden, das ist Monika Schweizer wichtig.

swb-Bilder: BW-Bank

Hochwertige Arbeit trifft auf Leidenschaft

Der engagierte DEKRA zertifizierte Sachverständige für Immobilienbewertung, Mathias Kosub, ist seit 2013 Lizenznehmer der schweizerischen »KENSINGTON Finest Properties International AG« und mit seinem Büro in Konstanz ansässig. Er betreut mit seinem aktuell 4-köpfigen Team die deutsche Seite des Bodensees, bevorzugt den Kreis Konstanz. Zuvor studierte er Wirtschaftsingenieur im Bauwesen und entschloss sich währenddessen bereits, als Franchise-Unternehmer in die Kensington-Familie einzusteigen, um seinen Kunden von vornherein ein ausgezeichnet kooperierendes Netzwerk zur Verfügung stellen zu können. »Wir sind ein international agierendes Unternehmen mit höchsten Qualitätsstandards und jeder Kunde profitiert davon. Hinzu kommt, dass wir einen hohen Anspruch an Professionalität haben«, erläutert der Immobilienexperte. Diese qualitativ hochwertige Arbeit zeichnet sich unter anderem in der Ausarbeitung des für den Verkauf einer Immobilie notwendigen Exposé aus. Bilder vom Fotografen, virtuelle Rundgänge, Exposé als gebundene Hochglanzbroschüre und die anschauliche Darstellung einer Immobilie sind eines der Markenzeichen des KENSINGTON-Büros in Konstanz.

Doch Schönheit allein reicht nicht – Mathias Kosub ist es besonders

wichtig, dass sich seine Kunden auf sein Fachwissen verlassen können. Vor allen Dingen in Sachen der Bewertung einer Immobilie wird großen Wert darauf gelegt, die Bewertung den Immobilieneigentümern lückenlos zu erläutern und das Zustandekommen der Wert einschätzung nachvollziehbar zu machen. Die Wertermittlung erfolgt bei KENSINGTON Bodensee immer anhand einer umfassenden Analyse und detaillierten Verkehrswertberechnung – das soll neben der ansprechenden Präsentation eine optimale Ausgangsbasis für einen zügigen Verkauf ermöglichen. »Das ist Teil des Vertrauens in einer Kundenbeziehung. Nur, wenn absolute Ehrlichkeit, klare und offene Kommunikation sowie Transparenz gegeben sind, kann ein Verkauf für alle Parteien mit dem bestmöglichen Ergebnis abgeschlossen werden«, erklärt Mathias Kosub. Der an sich selbst gestellte Anspruch ist es, ein gutes Vertrauensverhältnis zu Kunden entstehen zu lassen,

damit beide Parteien entspannt dem Kauf und Verkauf einer Immobilie entgegenschauen können. Der Immobilienmakler, der auch privat eine große Leidenschaft für Immobilien hegt, ist sich zudem sicher, dass sich der Kauf einer Immobilie gerade in unserer Region weiterhin lohnen wird. Die Bodenseeregion sei ein stabiler Immobilienmarkt, auch die Corona-Krise habe daran nichts ändern können, im Gegenteil. Er hat aktuell das Gefühl, dass eher mehr Menschen Interesse daran haben, eine Immobilie zu erwerben. Mathias Kosub und sein Team werden weiterhin ihr Bestes geben, den individuellen Immobilienwunsch ihrer Kunden rundum zu erfüllen.



Mathias Kosub. swb-Bild: pr



KENSINGTON® Infos: ☎ 07531 369 06 96
Finest Properties International www.kensington-konstanz.de

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG MIT ERSTKLASSIGEM SERVICE

AKTION BIS ZUM 30.06.2020!

Auf Grund großer Nachfrage: LETZTMALIG VERLÄNGERT BIS 28.07.2020!

Profitieren Sie (unverbindlich) von unserer Immobilien-Kompetenz: Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilien-Wertermittlung** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger und Mitglied im *Deutschen Gutachter und Sachverständigen Verband*. Rufen Sie uns jetzt an und sichern Sie sich unsere Wertschätzung! ☎ **07531 369 06 96**



Kundenvertrauen seit 35 Jahren

Seit nunmehr 35 Jahren haben Käufer und Verkäufer einer Immobilie mit Andrea Helmbrecht von GWG Immobilien einen starken Partner an ihrer Seite. Die Maklerin mit Herz und (Sach-)Verstand setzt auf Ehrlichkeit und Vertrauen. Das zeigt sich zum Beispiel dadurch, dass die erfahrene Immo-

beraterin schon immer auf Massenbesichtigungen verzichtet hat, was ihr in diesen Zeiten zu Gute kommt: »Wir vereinbaren mit unseren Kunden generell Einzeltermine. So können wir im persönlichen Einzelgespräch viel besser auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingehen. Das ist die Grundvoraus-

setzung für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.« Hinzu kommt die Liebe zum Beruf, Fachwissen, Ehrlichkeit, Fingerspitzengefühl und der Drang, immer ein bisschen mehr zu leisten, was die Maklerin besonders auszeichnet. Denn gerade in der heutigen Zeit müsse man sich auch auf ein

mündliches Wort verlassen können, denn der Mensch stehe bei ihr immer im Mittelpunkt. »Das Geheimnis unseres Erfolges ist, den Standpunkt des anderen zu verstehen und zu respektieren. Deshalb ist für mich ein Verkauf nicht nur ein Geschäft, sondern auch immer eine Begegnung von Menschen«, so Helmbrecht. Gerade bei schwierigen Verkäufen – sei es im Trennungsfall oder bei Erbstreitigkeiten – vermittelt die Maklerin mit Neutralität und Ruhe zwischen beiden Parteien, um die Probleme gemeinsam zu lösen. Immer sei der Wechsel in ein neues Zuhause mit emotionalem und finanziellem Aufwand verbunden, deshalb sei es besonders wichtig, einen Verkauf, bzw. Kauf besonders sorgfältig zu

planen, gut vorzubereiten und den Kunden zu jeder Zeit beiseite zu stehen. Das alles spricht für Andrea Helmbrecht und ihr Team: Das umfangreiche Leistungsspektrum von GWG Immobilien spricht für sich. Die Kunden werden hier umfassend beraten und in allen Belangen rund um den Verkauf professionell unterstützt. Angefangen von der aktuellen Marktwertmittlung über die Präsentation der Immobilie bis hin zum Kaufvertrag und bei allen Behördengängen. Näheres auf www.gwg-bodensee.de.



Andrea Helmbrecht. swb-Bild: privat



Beispielhäuser.

swb-Bild: AdobeStock

GWG Immobilien

Immobilien verkaufen ist Vertrauenssache

Erfahrung, Kompetenz, Fingerspitzengefühl – Ihr Makler mit Herz und (Sach-)Verstand! Mit Andrea Helmbrecht von der GWG-GmbH haben Sie einen starken Partner für den Verkauf von Haus oder Wohnung an Ihrer Seite. Seit nunmehr 35 Jahren vermittelt Frau Helmbrecht mit ihrer GWG-Immobilien erfolgreich zwischen Käufer und Verkäufer.



Unsere Leistungen in der Übersicht:

- > Bewertung Ihrer Immobilie / aktuelle Marktwertmittlung
- > Hilfe beim Beschaffen aller objektrelevanten Unterlagen
- > Erstellen eines aussagekräftigen Exposé
- > ansprechende Immobilienpräsentation – ausgewählte Objektwerbung
- > professionelle Objektbesichtigungen – kein Besichtigungstourismus
- > Verhandlungen mit Kaufinteressenten
- > Einholung einer Finanzierungsbestätigung
- > Besprechung des Kaufvertrages sowie Begleitung zum Notar
- > verlässliche Begleitung – auch nach dem Vertragsabschluss sind wir für Sie da.

Andrea Helmbrecht, Hilzingen · 0171/4 74 56 86 o. 0 77 31/86 52 13 · www.gwg-bodensee.de

Wir sind auch jetzt für Sie da!

- Ermittlung eines marktgerechten Preises anhand von Bildern und Unterlagen
- Diskretion und Seriosität
- 360°-Besichtigungen virtuell, zu Hause am Bildschirm
- professionelles Marketing
- individuelle Vertretungslösungen beim Notartermin
- umfassende Serviceleistungen



Monika Schweizer
Telefon 07731 8203-286
monika.schweizer@immobilienvermittlung-bw.de

Ich freue mich auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail!

Überzeugen Sie sich in einem persönlichen Gespräch.



Radolfzell/TO EUR 600.000
EFH, herrlich individuell und komfortabel, ca. 175 m² Wohnfl., Urspr.-Baujahr 1914, kernsaniert 2012, Energieverbrauchsausweis, 137,2 kWh/(m²a), Energieeffizienzklasse E, Gas-ZH, Holz-Hackschnitzel, Kachelofen, Garage, ca. 468 m² Grund, frei n. V.
Monika Schweizer 07731 8203-286



Gailingen EUR 740.000
Vermietetes 5-FH und zusätzliches Baugrundstück, gute Lage, fünf 3-Zimmer-Wohnungen, Gesamtwfl. ca. 392 m², Grdst. ca. 1927 m², Bj. 1936, letzte Renovierung 1990, Öl-ZH, Energieverbrauchsausweis, 279,5 kWh/(m²a), Energieeffizienzklasse H.
Monika Schweizer 07731 8203-286



Volkertshausen EUR 495.000
1-Fam.-DHH mit Einliegerwohnung, Baujahr 2004, ca. 185 m² Wohnfläche, 7 Zimmer, 2 Bäder, 2 Einbauküchen, ca. 232 m² Grd. mit Gartenhaus, Balkon, Terrasse, Energiebedarfsausweis, 101,7 kWh/(m²a), Energieeffizienzklasse D, Gas-ZH, Carport, frei.
Monika Schweizer 07731 8203-286



Büdingen am Hochrhein EUR 590.000
Großzügiges Einfamilienhaus mit Charakter! Ca. 203 m² Wohnfläche, 9 Zimmer, Baujahr 1971, ca. 731 m² Grundstück, Energiebedarfsausweis, 229,3 kWh/(m²a), Energieeffizienzklasse G, Öl-Zentralheizung, Kamin, Terrasse, Balkon, 2 Garagen, frei!
Monika Schweizer 07731 8203-286



Bodman-Ludwigshafen EUR 600.000
Traum-Aussicht! Moderne 3-Zi.-ETW, ca. 112 m² Wfl., DG ohne Schrägen, kein Aufzug, Bj. 1973, 2018 aufwänd. renoviert, Energieverbrauchsausweis, 214,3 kWh/(m²a), Gas-ZH, Energieeffizienzklasse G, TG-Stpl., sofort beziehb., nur 50 Meter zum See!
Monika Schweizer 07731 8203-286

Wir suchen
für solvente Kunden unseres Hauses

- Wohnungen
- 1- und 2-Familienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Grundstücke

Wir bieten Ihnen
hervorragende Marktkenntnisse und langjährige Erfahrung in der Vermittlung von Immobilien.
Telefon 07731 8203-286



Dunningen EUR 990.000
Traumhafte Villa mit Schwimmbad und Sauna, Wohnfl. ca. 351 m², Grundst. ca. 1.939 m², Energiebedarfsausweis, 138,70 kWh/(m²a), Energieeffizienzklasse E, Öl-ZH, Fußbodenheizung, Bj. 1980, EBK, Keller, Dpl.garage, 2 PKW-Stpl. im Freien, frei n. V.
Monika Schweizer 07731 8203-286

Was ist meine Immobilie wert? Testen Sie den Preisfinder: www.bw-bank.de/immobilien



- ✓ Richtwert-Analyse
- ✓ kostenlos
- ✓ in wenigen Minuten erstellt

BW-Bank Immobilien • August-Ruf-Straße 26
78224 Singen • Telefon 07731 8203-286
www.bw-bank.de/immobilien
immobilien@bw-bank.de

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

BW BANK

E MÜNCHOW

E neukauf Rielasingen-Worblingen • E neukauf Moos • City-Markt Singen
...nah und gut Tengen • Worblingen • Überlingen-Ried
Angebote gültig von Donnerstag, 25.06. bis Samstag, 27.06.2020

Münchow's Tipp zum Jubiläumsjahr



4.99

Die Spezialität zu 25 Jahre Münchow Märkte **Italienischer Parmigiano Reggiano** ein Gaumenschmaus aus dem Hause Bertozzi. Parmesan (italienisch Parmigiano) bezeichnet einen besonders zum Reiben als Würzkäse geeigneten italienischen Extrahartkäse aus Kuhmilch, mindestens 25 Monate gereift, mind. 32% Fett i. Tr., 200-g-Packung (100 g = € 2,50)



NEUE ERNTE

1.49

Höri Weißkraut Klasse I, der Schlankmacher schlechthin, mit viel Vitamin C, 1 kg

ZUM AKTUELLEN TAGESPREIS

Höri Erbsen Klasse I, Erbsen haben wenig Kalorien, sind aber trotzdem sehr gesund, junge Erbsen kann man sogar roh essen, 1 kg

7.90

Höri Kirschen Klasse I, frisch vom Baum schmecken sie am leckersten, Sommerzeit ist Kirschezeit, 1 kg

3.99

Breisgauer Heidelbeeren Klasse I, sie schmecken nicht nur richtig lecker, sie stecken auch voller wertvoller Inhaltsstoffe, 250-g-Schale (100 g = € 1,60)

1.49

Senseo Kaffee Pads verschiedene Sorten, z. B. Classic 111 g (100 g = € 1,34), Packung

1.99

Rinderkoteletts artgerechte Haltung, aus dem Rücken geschnitten, saftig, schön marmoriert, mit Knochen, perfekt auf dem Grill oder Beefeier, 100 g

1.19

Hähnchenbrust mariniert ob gebraten, gegrillt, gebacken, in Sauce, zum Salat und vieles mehr, immer ein Genuss, 100 g

2.89

Südtiroler Schinken die Herstellung erfolgt nach der goldenen Bauernregel, wenig Salz, wenig Rauch beim Räuchern und viel frische Bergluft, 100 g

3.49

Bio-Lyoner in Scheiben geschnitten zu frischem Brötchen oder Brot, paniert als „Jägerschnitzel“ oder einfach pur am Stück genießen, 270-g-Stück (1 kg = € 12,93)

2.19

Ulmer Spatz mind. 45% Fett i. Tr., Schweizer Schnittkäse aus zertifizierter Bergmilch, 5 Monate gereift und weitere 4 Monate auf Fichtenholzbrettern gepflegt und gewaschen, gluten- und laktosefrei, 100 g

2.19

Peitinger Hofkäse mit Schabziger mind. 50% Fett i. Tr., naturgereifter Heumilchkäse in Rahmstufenqualität, durch Zugabe von Bockshornkleesamen erhält er seinen nussig-aromatischen Geschmack, 100 g

3.19

Rotbarschfilets gefangen im Nordostatlantik, eine wahre Gaumenfreude, fest und unglaublich lecker, ob als Backfisch, kross gebraten oder als Tapa-Spieß, 100 g

1.79

Honig-Senf-Happen 50% Heringshappen in einem raffiniert leichten Dressing, handwerklich abgestimmt mit Honig und Senf, 100 g

1.99

Langnese Magnum verschiedene Sorten, z. B. Mini Mix 330 ml (1 L = € 6,03) oder **Cornetto Classico** 6 x 90 ml (1 L = € 3,69), tiefgefroren, Packung

0.99

Dany Sahne verschiedene Sorten, 4 x 115-g-Packung (1 kg = € 2,15)

Wir ♥ Lebensmittel.

Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Alle Preise sind in Euro angegeben. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegaustra. 19a, 78224 Singen



GLASDUSCHEN NUR VON GLASRÄDLE

SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 **Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel**
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

Ärztetafel

Dr. med. Hiltrud Türk Böhlinger Str. 29
Ärztin für Innere Medizin 78315 Radolfzell

Liebe Patientinnen, liebe Patienten,
aus Altersgründen beende ich zum 30.06.2020 meine ärztliche Tätigkeit. Für das mir, während vielen Jahren, entgegengebrachte Vertrauen, danke ich von Herzen. Ich bitte Sie, bis zum 15.07.2020 mir den/die weiterbehandelnde(n) Kollegen/in mitzuteilen, so dass wir Ihre Unterlagen dorthin schicken können.

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
auch Ihnen danke ich sehr herzlich für die stets freundliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie besonders für die Weiterbehandlung meiner Patienten.

Ihre Hiltrud Türk

Frisch vom Feld... Erdbeeren Zum SELBSTPFLÜCKEN

in Riedheim an der B314 **Täglich 8-18 Uhr**
in Stockach Richtung Zoznegg
½ kg 1,90 € // ab 5 kg je ½ kg 1,50 €
Ernteauskunft: 07771-2461
A. Wassmer Erdbeergärten

Zeit für Veränderung in Ihrem Zuhause?

mai-t-raum
individuelle Innenraumgestaltung

Jetzt auch **ONLINE Beratung!**

Tanja Mai
Dipl. Ing. Architektur
www.maitraum.com
info@maitraum.com
+49 7735 9380539

Wir sind für Sie da!
Sicherheit auf Knopfdruck für Ihre Liebsten.

Kontaktloser Anschluss: Postversand inkl. Aufbauanleitung!

Mit dem Hausnotrufgerät der Johanniter können Ihre Liebsten im Notfall auf Knopfdruck rund um die Uhr schnelle und professionelle Hilfe rufen. Ideal zur Sommerzeit: **Jeder neue Hausnotrufkunde erhält bis Ende August eine tolle Tritan-Trinkflasche von uns.** Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

www.johanniter.de/hausnotruf
Telefon: 07731 9983-0

Viola-Apotheke
VOLKERTSHAUSEN

Ihr Haar ist ein Spiegel Ihres Mineralien- und Schwermetallhaushaltes. Möchten Sie mehr erfahren?

Viola-Apotheke
VOLKERTSHAUSEN (ehem. Aachtal-Apotheke)

Sprechen Sie uns an.
Telefon: 07774/93260

FÜR ALLE DIE KEINE NACHRICHTEN AUS DER REGION VERPASSEN MÖCHTEN

www.wochenblatt.net/app

WOCHENBLATT

Ab Juli neu in unserem Team

Evi Tuszewitzki

Hohentwiel-Friseur
Inh. Simone Stiller

Hegaustraße 43 · Singen · Telefon 077 31/6 25 29

Die Flying-Page war ein voller Erfolg. Bereits am Mittwoch, am Verteiltag, blieb das Telefon nicht still, es kamen gefühlt im Minutentakt Terminvereinbarungen rein.

Zafar Capar,
International Hair Group, Singen

Juni 2020

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

ALDI
Dehner

TEILAUSGABE:

Amtsblatt Aach
Kaufland Radolfzell
Pestalozzi Kinderdorf
Das Futterhaus

Apotheke Dr. Braun
Raumstudio Pätzholz
HEM Expert
XXXLutz

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Singen/Region



Bild drei Tage lang wird in der Bildungsakademie die Qualität von Brot und Backwaren von Bäckern der Innung Schwarzwald-Bodensee getestet. swb-Bild: of

Unser täglich Brot

Sie hat Tradition, die jährliche Brotprüfung der Bäckerinnung. Doch Corona-Zeiten sorgen auch hier für einen anderen Rahmen.

von Oliver Fiedler

Sind die Prüfungen sonst als publikumswirksame Veranstaltungen an öffentlichen Orten gedacht, mit denen die Bäcker der Innung Schwarzwald-Bodensee den Kunden das Brot aus der traditionellen Bachstube schmackhaft machen wollen, so wurde dieses Jahr lieber darauf verzichtet, so Innungsoberrmeister Eric Stadelhofer. Dafür wird nun drei Tage lang in der Bildungsakademie durch

den erfahrenen Brotprüfer Karl-Ernst Schmalz die Qualität von Brot, Brötchen, Brezeln oder Seelen getestet.

»Da geht es nicht nur um die Urkunden, die Bäcker bekommen hier auch Rückmeldung dazu, was noch besser werden könnte, so Stadelhofer, der neben dem Singener OB sogar den neuen Präsident der Handwerkskammer, Werner Rottler, begrüßen konnte.

Eric Stadelhofer nutze den Termin um den Verkaufsteams wie den Mitarbeitern für ihren Einsatz in den letzten Wochen der Corona-Krise zu danken. Das Bäckerhandwerk habe sich seiner Verantwortung gestellt. Die Ergebnisse kann man mit Bäckersuche unter www.brotinstitut.de finden.

Singen-Beuren/Schlatt u. Kr.



Die Baustelle für die Erweiterung des Gewächshauskomplexes bei Singen-Beuren vom Hohenkrähen aus gesehen. swb-Bild: of

Gärtnersiedlung wächst weiter

Das Projekt der Gärtnersiedlung Reichenau bei Singen-Beuren wächst weiter. Vor einigen Wochen haben die Bauarbeiten für einen weiteren Gewächshausstrakt unmittelbar an der Ausfahrt in Richtung B 33 neu am Autobahnkreuz Hegau begonnen, der bis zum Herbst fertiggestellt sein wird.

von Oliver Fiedler

Auf einer Grundfläche von rund 200 mal 130 Metern entsteht dort laut den Plänen eine neue Gewächshausanlage mit

eigenen Sortierzentrum für Biogemüse. Das Projekt hatte bereits im Januar 2019 im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen des Singener Gemeinderats nur mit einer knappen Mehrheit von 5:4 Stimmen bei drei Enthaltungen die Zustimmung erhalten. Dabei wurde im Nachgang die Frage gestellt, ob diese Form des Anbaus noch Landwirtschaft ist, oder schon Industrie handle, die nicht mehr die Privilegierung habe. Die Reichenau-Gemüse e.G. mit dem Projekt Gärtnersiedlung setzt indes weiter auf solche Projekte außerhalb der Insel. Im letzten Jahr machte die Genossenschaft erstmals mehr Umsatz mit den Projekten auf dem Festland, als auf der Insel.

Singen

Schock für Singen: Karstadt will dicht machen

Vier Tage lang wurde verhandelt, dann kam die schlechte Nachricht für den Einkaufsstandort Singen. Die Filiale am Bahnhofplatz ist eine der fünf Filialen in Baden-Württemberg, die vermutlich auf Oktober schließen sollen.

von Oliver Fiedler

Darüber informierte am Freitagnachmittag die Dienstleis-



Am Freitag nach der Mitteilung wurde die Filiale geschlossen. Am Samstag war wieder offen. swb-Bild: of

tungsgewerkschaft ver.di die Medien. Ausgenommen von den anstehenden Schließungen

Singen



46 Jahren gehörten Karstadt und Singen zusammen. Nun wird das Haus schließen, wenn das CANO eröffnet. swb-Bild: of

sind allerdings die Reisebüros des Unternehmens die weiterhin geöffnet halten.

Schwarzer Tag

Martin Gross, Landesbezirksleiter von ver.di: »Die Corona-Krise ist zwar Anlass für die jetzigen Schließungen, die Leitungen der Unternehmen haben in den vergangenen Jahren Fehlentscheidungen getroffen, für die nun die Beschäftigten den Kopf hinhalten müssen. Neben der Betroffenheit löst das Wut aus.«

Auch Singens OB Bernd Häusler meldete sich sofort zu Wort: »Die angekündigte Schließung des Karstadt-Warenhauses mit seinen rund 100 Mitarbeitern ist ein schwarzer Tag für die Stadt Singen. Gerade mit Blick auf die Entwicklung unseres Einzelhandelsstandortes ist für mich diese Entscheidung nicht nachvollziehbar. Natürlich hat die Baustellenzeit und der Corona-Lockdown Auswirkungen. Doch nach meiner Kenntnis schreibt die Filiale immer noch schwarze Zahlen. Das Potenzial der Schweizer Kunden und die

zu erwartenden künftigen Kundenzahlen würden gemeinsam mit dem Entgegenkommen des Vermieters der Immobilie in diesen schwierigen Zeiten meines Erachtens eine Zukunft von Karstadt in Singen möglich machen.«

Hans Wöhrle vom Einzelhandelsverband befindet die Entscheidung als eine Katastrophe. Zwar sehe er nach vorne auf die Eröffnung des Shoppingcenter CANO, eine Lücke werde es für die Einkaufsstadt wie die Kunden mit Sicherheit geben.

»Von der Schließung bin ich persönlich sehr betroffen, denn die Eröffnung 1974 war der Startschuss für die enorme Entwicklung des Singener Handels«, so Helmut F. Wessendorf, der damals als erster Karstadt-Direktor nach Singen kam und heute noch als Geschäftsmann in Singen tätig ist. »Das CANO wird zwar viele andere Impulse bringen, jedoch wird das Karstadt-Angebot zu 60 Prozent in der City fehlen.« Rund ein Dutzend der jetzt betroffenen Mitarbeitenden hatte er noch selbst eingestellt.

Die Karstadt-Mitarbeitenden wollen um ihr Haus kämpfen



Beim Ortstermin vor dem Singener Karstadt-Haus: Die SPD Gemeinderatsfraktion diskutiert mit Mitgliedern des Betriebsrats und der Geschäftsleitung zur angekündigten Schließung. swb-Bild: of

Wort in der Angelegenheit noch nicht gesprochen.

Kundgebung am Freitag

Die Vorsitzende des Betriebsrats in Singen, Karin Greuter, kündigte beim Ortstermin eine Kundgebung für kommenden Freitag, von 12 bis 13 Uhr vor dem Haus an, mit der gegen die Schließungspläne protestiert werden soll. Bereits am Dienstag gab es eine Kundgebung dazu in Konstanz. Für den Mittwoch sei eine Sitzung des Gesamtbetriebsrats geplant, der

auch nochmals Position beziehen. Als die Nachricht nach Singen kam, sei das für viele Mitarbeiter ein tiefer Schock gewesen, manche der MitarbeiterInnen, können aktuell deswegen nicht zur Arbeit kommen.

Am Schluss zählt die Summe

Auch für Markus Klemm von der Gewerkschaft ver.di ist das letzte Wort noch nicht gesprochen. Der Insolvenzverwalter habe liefern müssen, also ein Sparprogramm in einer bestimmten Höhe auf den Tisch legen müs-

sen. Bei diesem Programm gehe es um die Summe an Einsparungen und eine Gläubigerversammlung werde alles Abnicken, wenn nur die Zahlen stimmten. »Um so mehr sich jetzt nach Essen oder Köln wenden, um so besser für uns«, gab er auch den SPD-Gemeinderäten mit, die angefragt hatten, auf welchen Wegen sie hier Beihilfe für die Mitarbeitenden leisten könnten, um den Standort vielleicht doch noch zu retten.

Die Stadt selbst könne es nicht, weil es ein Privatunternehmen sei, sagte Regina Brütsch als Fraktionssprecherin.

Gottmadingen

Landkreis Konstanz

Sperrungen des Heilsbergtunnels

Die technischen Anlagen des Heilsbergtunnels an der A 81 bei Gottmadingen müssen gewartet werden. Dazu wird die Autobahnmeisterei Engen den Tunnel Ende des Monats jeweils für eine Nacht pro Fahrtrichtung gesperrt. Umleitungen werden ausgeschildert. In der Nacht von Montag, 29. Juni, auf Dienstag, 30. Juni, wird der Tunnel in Fahrtrichtung Schweiz gesperrt. Der Verkehr wird in der Zeit von 20 bis 5 Uhr von der Anschlussstelle Hilzingen über Singen und Gottmadingen (B 314 und B 34) umgeleitet. In der darauf folgenden Nacht von Dienstag, 30. Juni, auf Mittwoch, 1. Juli, wird der Tunnel in Fahrtrichtung Stuttgart gesperrt. Der Verkehr werde in der Zeit von 20 bis 5 Uhr in umgekehrter Richtung über Gottmadingen und Singen umgeleitet. Das Regierungspräsidium Freiburg bittet um Verständnis für die Einschränkungen – die Wartung dient der Sicherheit aller VerkehrsteilnehmerInnen. Pressemeldung

Die Grenzöffnung zwischen Deutschland und der Schweiz wurde am Freitag auf dem Untersee mit einer grenzüberschreitenden »Sternfahrt unter Freunden« zelebriert und damit wurde auch symbolisch ein Zeichen für den grenzüberschreitenden Tourismus gesetzt.

von Oliver Fiedler

Erst jetzt könne die Saison mit Verspätung und noch einigen Einschränkungen, zum Beispiel der Maskenpflicht auf den Schiffen auf deutscher Seite und Abstandsregeln durch die Corona-Verordnungen beginnen, befand der Radolfzeller OB Martin Staab und Vorsitzende der Tourismus Organisation

Ein freundschaftliches Zeichen über die Grenze



Ein Reihe von Bürgermeistern schwang die Fahnen zur Sternfahrt – als Mitglieder des Tourismusverein »Regio Konstanz Bodensee Hegau«.

»Regio Konstanz Bodensee Hegau« vor dem Zusammentreffen der vier Motorschiffe: der »Stadt Radolfzell« von den Bodensee-Schiffsbetrieben, der »MS Schaffhausen« der Schwei-

zer Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein (URh), der »Alet« des Bootsbetriebs Baumann aus Allensbach und der »MS Seestern« von Schifffahrt Lang von der Höri, die von

zahlreichen privaten Booten, mit vorher verteilten Fähnchen, einschließlich Jazzband, begleitet wurden. Auch Landrat Zeno Danner zeigte sich erleichtert, über die

Öffnung der Grenze, die aus seiner Sicht viel zu lange geschlossen blieb. Er sei damals tief geschockt gewesen, wie auf einmal Grenzzäune aufgestellt worden seien in einer Region, die so tief miteinander verwoben sei. »Ich bin froh, dass die außergewöhnliche Belastung der geschlossenen Grenzen endlich vorbei ist und das zusammen kommt, was auch zusammen gehört«, so Danner. »Jetzt heißt es wieder: Willkommen an Bord zum grenzüberschreitenden Schifffahrtserlebnis auf Untersee und Rhein« schickte der Geschäftsführer der Schweizer Schifffahrtsgesellschaft URh, Remo Rey, als Grußwort der bei dem munteren Happening mit reichlich ausgetauschten Sekt über die sich begegnenden Schiffe hinweg und dem gemeinsamen Hupkonzert vom Schweizer Motorschiff aus begleitete.

Singen

Kreis Konstanz

Sommerkurse für Zugewanderte

Das Amt für Migration und Integration des Landkreises Konstanz bietet Neuzugewanderten mit Ausbildungsreife im Sommer 2020 zwei kombinierbare Kurse in Vorbereitung auf die Berufsschule an. Der Kurs »Startklar in die Ausbildung« ist ein Mathe- und Kompetenztraining, welches in Kooperation mit dem Netzwerk »Bleiben mit Arbeit« angeboten wird. Geflüchtete mit Aussicht auf einen dualen Ausbildungsplatz oder eine schulische Aus-

bildung 2020/2021 sind hier gefragt. Der Kurs wird durch die Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH durchgeführt. Mit Unterstützung des Landessprachförderprogramm VwV-Deutsch kann zudem wieder ein sechs-wöchiger Intensivsprachkurs angeboten werden für Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund, die keinen Zugang zu den BAMF-Kursen haben. Er wird durch die DAA Singen durchgeführt. Pressemeldung

»Regelbetrieb« mit Betriebsanleitung

Heftig gearbeitet wird in diesen Tagen in den meisten Kommunen noch an der Vorbereitung zur Öffnung von Kinderhäusern und Krippen im »Regelbetrieb«. Das bedeutet, dass alle Kinder, die vor der Corona-Krise schon im Kindergarten waren, nun wieder Wochentags betreut werden können.

von Oliver Fiedler

Auf »Betreut« legte Singens Bürgermeisterin Ute Seifried am Dienstag in einer gemeinsamen Medienkonferenz der Städte Konstanz, Radolfzell und Singen wert. Angesichts des hohen Aufwands für hygienische Konzepte, was auch andere Gruppenkonzepte zur Fol-



Den Abstand müssen die Kinder glücklicherweise nicht einhalten: Leonie Braun (Singen), Dr. Andreas Osner (Konstanz), Monika Laule (Radolfzell) Ute Seifried (Singen) und Alfred Kaufmann bei der gemeinsamen Medienkonferenz zum Neustart des »Regelbetriebs« in den Kinderhäusern. swb-Bild: of

ge hat, stünde frühkindliche Bildung erst einmal hintenan. Aber jetzt sei wirklich erst mal wichtig, dass die Kinder überhaupt zusammen kommen dürfen. Dazu findet derzeit ein recht reger Austausch mit den Eltern statt, die über die aktuellen Änderungen für ihren Kindergarten informiert werden,

sagte Leonie Braun, Abteilungsleiterin für die Kitas bei der Stadt Singen. Fragen wird es zuhauf geben, denn jeder Kindergarten wird eine andere Lösung für hygienische Konzepte finden müssen, weil die Gruppen ja getrennt bleiben sollten. »Das ist für uns in Radolfzell eine große Umstellung, weil wir hier sehr auf offene Gruppen gesetzt haben«, so Monika Laule. Auch in Konstanz – die Stadt hat über 50 Kitas und Kinderkrippen – freut sich Sozialamtsleiter Alfred Kaufmann auf die Öffnung, das sei auch beim Personal spürbar. Auch dort muss derzeit viel mit den Eltern kommuniziert werden, weil es viel zu erklären gibt. Zum Beispiel, dass die Kinder zwar in getrennten Gruppen bleiben sollen, aber kein Abstandsgebot einhalten müssen. Das müssen die Erwachsenen aber wiederum, und bei Kitas mit kleinerem Foyer dürfen die Eltern nicht mal mit hinein. Auch die Verpflegung der Kinder wird höchst aufwändig. Wenn es drei Gruppen für eine

Mensa gäbe, würde das auch drei Stunden in Anspruch nehmen.

Angst vor Infektion

Groß ist nach wie vor die Angst vor einer eingeschleppten Corona-Infektion. Auch dafür gilt es Konzepte parat zu haben, die mit der Schließung einzelner Einrichtungen beginnen, und je nach den Kontakten auch größere Wellen schlagen könnten.

Chance zur Reform der Ausbildung

Der Konstanzer Bürgermeister Andreas Osner sieht in der aktuellen Situation auch eine Chance, die Ausbildung für Erzieherinnen zu reformieren – auch um endliche ein Instrument gegen den Personalmangel zu bekommen. Gerade in den letzten Monaten sei das Ansehen der Erzieherinnen enorm gestiegen, jetzt solle man aber auch Geld in der Ausbildung verdienen, meinte Osner.

» WICHTIGER HINWEIS «

Werte Kunden und Leser, infolge der Coronakrise bleibt unsere Geschäftsstelle leider bis auf Weiteres für unsere Kunden, Leser und Besucher geschlossen!

Natürlich sind wir weiterhin gerne für Sie da!

Für die Aufgabe von privaten Kleinanzeigen, Familienanzeigen oder allgemeine Anfragen erreichen Sie uns unter
 Tel.: 07731/8800-0
 Fax: 07731/8800-86
 E-Mail: kleinanzeigen@wochenblatt.net

Oder für die direkte Eingabe Ihrer privaten Kleinanzeige unter www.wochenblatt.net/kleinanzeigen



und für die direkte Erfassung von Zustellreklamationen unter www.wochenblatt.net/zustellreklamation



Den Singener Geschenkscheck können Sie unter www.SINGENVORFREUDE.de bestellen.

Bleiben Sie gesund! Ihr Wochenblatt-Team www.wochenblatt.net

Die Zusammenarbeit mit dem Wochenblatt zu unserem Jubiläum und die daraus entstandene Sonderseite waren super. Wir wurden von vielen Kunden und Bekannten darauf angesprochen. Danke dafür!
 Autolackierwerkstatt Dieter Wiemann e.K., Singen
 Juni 2020

»Bunt« hat die Stadt bereichert

Auch die Menschen im Landkreis haben Zeichen gesetzt. Gleich zwei Mal gingen die Menschen in Konstanz auf den Münsterplatz, um dort im Rahmen der bundesweiten »Black Lives Matter«-Demonstrationen auf den Knien der brutalen Verhaftungsszene zu gedenken, die den schwarzen US-Amerikaner George Floyd sein Leben kostete, und um damit ein Zeichen zu setzen gegen Rassismus gegenüber Schwarzen in den USA.

Zeichen in dieser Hinsicht setzt übrigens die Stadt Singen als der Schmelztiegel Südbadens schlechthin schon seit ihrer Stadterhebung. Denn auch die wäre gar nicht möglich gewe-

sen, wenn nicht schon damals Zuwanderer in den Hegau gekommen wären, um sich hier eine neue Lebensgrundlage zu erwerben. Inzwischen leben unter dem Hohentwiel Menschen aus 105 Nationen zusammen. Der Anteil der Menschen mit Migrationswurzeln liegt inzwischen bei über 50 Prozent. Und sie alle sind Singener.

Wie Marcel DaRin von der Singener Kriminalprävention deutlich macht, hat man sehr wohl ein Auge auf rassistische Tendenzen aus dem rechten Eck der Gesellschaft. Dafür wurde eigens ein »Bündnis unter dem Hohentwiel« ins Leben gerufen, das sich regelmäßig trifft, um Hinweisen auf Fremdenfeind-

lichkeit nachzugehen und vor allem früh gegensteuern zu können. Bereits im Jahr 2014 hat der Gemeinderat in Singen eine Resolution gegen Extremismus verabschiedet, also noch vor der Flüchtlingskrise ab 2015, die ja in Deutschland für einige Verwerfungen gesorgt hatte. Darin heißt es unter anderem: »Wir stehen ein für Menschenrechte, für Zivilcourage und Respekt.«

Ein Gradmesser für Marcel DaRin sind auch Bürgermeldungen, in denen sich manche Menschen Luft verschaffen. Aber auch dort ginge es eigentlich derzeit eher um Kleinigkeiten, das macht er deutlich.

Oliver Fiedler

Vielfalt und Teilhabe fördern

Bereits im Jahr 2012 sprach sich die Stadt Konstanz in einer Erklärung »Für eine Kultur der Anerkennung und gegen Rassismus« aus. Die aktuellen Demonstrationen – auch in Konstanz und Singen – nach dem Tod von George Floyd in den USA nach einem gewaltsamen Polizeieinsatz katapultierte das Thema Rassismus wieder in den Vordergrund. Dr. David Tchakoura ist seit einem Jahr Integrationsbeauftragter der Stadt Konstanz, entwickelt derzeit das Konzept »Konstanz Internationale Stadt« und war zuvor in gleicher Funktion in Engen tätig. Er sieht die Demonstrationen aus zweierlei Perspektiven: »Solidarität zu

zeigen ist immer gut, aber es ist traurig, dass erst solch ein Ereignis nötig war, damit viele Menschen den Mut fassen, von ihren rassistischen Erfahrungen zu erzählen«. Der gebürtige Togoer lebt seit über zehn Jahren in Deutschland und hat nach eigenen Aussagen in dieser Zeit Rassismus selten erlebt. Eintrittsverweigerungen in Diskotheken, Polizeikontrollen im Zug aufgrund der Hautfarbe oder negative Erfahrungen bei der Wohnungssuche führt er an. Aber Tchakoura betont: »Es gibt Rassismus in Deutschland – aber Deutschland ist kein rassistisches Land, denn rassistisch Denkende sehe ich in der Minderheit«. Beruflich hat er als In-

tegrationsbeauftragter wenige schlechte Erfahrungen gemacht, aber dafür viel bewegt. In Engen rief er »Unser buntes Engen« ins Leben, eine multikulturelle Veranstaltungsreihe, die auf viel positive Resonanz stieß. Besonders die Integrationsarbeit könne die Ursachen des Rassismus bekämpfen, ist David Tchakoura überzeugt und betont: »Rassismus kann man entgegenwirken mit Förderung der gleichberechtigten Teilhabe der Gesamtgesellschaft in allen Bereichen und auf allen Ebenen. Wenn die Vielfalt der Bevölkerung auf diese Weise widergespiegelt wird, etabliert sie sich mehr als Fakt und Normalität.«

Ute Mucha

Kein Kuschelkurs

Rassismus unter Polizisten ist in Deutschland längst nicht so weit verbreitet wie in den USA. In Anbetracht der Tumulte in Stuttgart am Wochenende, bei denen 19 Beamte verletzt wurden, hat das WOCHENBLATT nun nachgehakt, wie es hier im Landkreis aussieht.

»Das Thema Rassismus ist bei uns kein großes Thema«, so Herbert Storz von der Pressestelle des Polizeipräsidiums Konstanz. Auch der Leiter der Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit, Uwe Vincon, pflichtet dem bei. »In unserem Zuständigkeitsbereich ist es kein Thema, das innerhalb der Polizei explizit im Vordergrund steht. Ich bin seit fast 40 Jahren im Einsatz und hatte bisher keinen solchen Fall, da habe ich Glück gehabt. Als Polizist hat man jedoch die Pflicht, wenn man Veränderungen beim Kollegen in diese Richtung bemerkt, diesen Umstand zu melden«, erklärt er.

Wenn man sich die Polizisten beim PP Konstanz anschaut, dann stellt man fest, dass viele einen Migrationshintergrund haben. Die Beamten seien gar froh über die Kollegen mit Migrationshintergrund. »Wir profitieren ungemein von der kulturellen Vielfalt im Kollegium. Gerade wenn man erst noch einen Dolmetscher anfordern muss, spart das viel Zeit«, erläutern beide. In der Ausbildung, aber auch danach, werden Polizisten auch im Umgang mit dem Thema Rassismus geschult. Je nach Laufbahn variiert der Umfang des Trainings. »Polizisten werden in Einsatz- und Verhal-

tenstrainings geschult, um mit den verschiedensten Situationen umgehen zu können.«

Außerhalb der Polizei erfahren Beamte oft Vorbehalte, man würde bestimmte Personen nur wegen ihres Aussehens kontrollieren. Als etwa die Flüchtlingswelle vor ein paar Jahren kam, habe man zwar genauer hingeschaut, das habe aber keinen rassistischen Hintergrund gehabt, so Storz. »Solche Vorwürfe sind zumindest bei uns weltfremd und unbegründet«, ergänzt Vincon.

Die Tendenz der Gewalt an Polizeibeamte ist aber hier im Landkreis auf hohem Niveau, sagt er. Im Jahr 2019 konnten 181 Fälle verzeichnet werden – trotz Einsatz der BodyCams – und auch die Vorjahre zeigten ähnlich hohe Werte. »Der Respektverfall hat sich in den letzten Jahren immer deutlicher herauskristallisiert«, so Vincon. Da müsse man als Polizist schon einiges aushalten. Aber: »Im Einsatz- und Verhaltenstraining lernen wir deeskalierend einschreitend vorzugehen und nur als letzten Schritt härter durchzugreifen.« Die Fälle ereignen sich oftmals im Zusammenhang mit Alkohol, wenn sich Tatverdächtige renitent zeigen. »Der Kuschelkurs führt da nicht immer zum Erfolg«, so Uwe Vincon.

Graziella Verchio

Rassismus ist Teil der Gesellschaft

Laut der »Mitte«-Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung von 2019 vertreten rund sieben Prozent der Bevölkerung rassistische Auffassungen – das heißt sie werten Menschen aufgrund ihrer Hautfarbe oder Abstammung ab. Rund 19 Prozent sind laut der Studie »fremdenfeindlich« eingestellt – weil sie etwa Aussagen zustimmen wie »Es leben zu viele Ausländer in Deutschland«. Deutlich stärker verbreitet sind feindliche Einstellungen gegenüber Asylsuchenden: Laut der Studie werten rund 54 Prozent der Befragten Asylsuchende ab, das sind zehn Prozentpunkte mehr als noch 2014, also vor der Flüchtlingskrise.

2019 zählte das Bundesinnenministerium (BMI) in seiner Statistik 7.909 angezeigte rassistische Straftaten. Das waren rund drei Prozent mehr als im Vorjahr.

Eine repräsentative Studie der »European Union Agency for fundamental Rights« aus dem Jahr 2017 zeigt: 14 Prozent der schwarzen Menschen in Deutschland haben in den vorangegangenen fünf Jahren »Racial Profiling« erlebt.

Behörden erfassen weit weniger Fälle: Von Januar 2018 bis April 2019 registrierte die Bundespolizei beispielsweise nur 58 Beschwerden wegen »Racial Profiling«. Betroffene müssen Beschwerden bei der Polizei einreichen.

Quelle: Mediendienst Integration

Mehr Miteinander

Rassismus hat viele Gesichter und spielt sich auf unterschiedlichen Ebenen ab. Auch in Vereinen wird ein Abbild der Gesellschaft wider gespiegelt. Zu den negativen Bildern zählen rassistische Beleidigungen, die immer wieder auf und an Fußballplätzen und Stadien in sämtlichen Ligen vorkommen. Um diesen – sowie Ausgrenzung und Diskriminierung – konkret Einhalt zu gebieten, hat der Südbadische Fußballverband auf seiner jüngsten Verbandsversammlung nun seine Satzung geändert.

So droht Spielern – und auch Schiedsrichtern – die andere durch »herabwürdigende, diskriminierende oder verunglimpfende Äußerungen oder Handlungen in Bezug auf Hautfarbe, Sprache, Religion, Herkunft, Geschlecht oder sexuelle Orientierung verletzen oder sich auf andere Weise rassistisch und/oder menschenverachtend verhalten«, eine mehrmonatige Sperre, Platzverbot sowie dem Verein eine hohe Geldstrafe.

Für Michael Zinsmayer, Sportvorstand des FC Singen 04 ist diese Konsequenz völlig in Ordnung.

»Fußball ist ein sehr emotionaler Sport und daher können Entgleisungen generell leider nicht ausgeschlossen werden. Dies muss uns allen bewusst sein«, so Zinsmayer. Aber, fügt er hinzu: »Wir, der Traditionsverein FC Singen 04, haben für solche Vorkommnisse in unseren Reihen kein Verständnis und würden gegen ein solches Fehlverhalten konsequent durchgreifen.«

Die Basis für ein faires Miteinander der Singener Fußballvereine wurde schon vor einigen Jahren in Zusammenarbeit mit der Stadt Singen ins Leben gerufen: Die Kampagne »FAIRPLAY«, die allen voran der 1. Vorstand Volker Mussgnug und die damals Verantwortlichen des ESV Südsterne Singen mit in die Wege geleitet haben, beinhaltet, dass »wir absolut gegen Rassismus und Gewalt auf dem Sportplatz sind und mehr das Miteinander statt das Gegeneinander fördern«.

Und dies werde von allen Singener Vereinen auf dem Rasen auch gelebt, betont Michael Zinsmayer.

Glücklicherweise musste der FC Singen 04 in der nahen Vergangenheit keine negativen Erfahrungen diesbezüglich machen, obwohl er in seiner zweiten Mannschaft einige Flüchtlinge hatte. »Ich hoffe, das dies auch in Zukunft so bleibt«, erklärt der Sportvorstand des FC Singen 04.

Ute Mucha





Unverändliche Illustration

Singen Malvenweg



Eigentumswohnungen

3 und 4 Zimmer | 82 - 110 m² Wohnfläche
Im Bau

Siedlungswerk GmbH
Geschäftsstelle Rottweil
Hohlengrabengasse 6
78628 Rottweil
bgsrw@siedlungswerk.de
Telefon 0741 94237-11

www.siedlungswerk.de

Sind Sie zufrieden mit Ihrer Immobilienverwaltung?
Häuser, Wohnungen, Grundstücke, Mietverwaltung, Gewerbeverwaltung, Wohnungseigentum (WEG), Sondereigentum (SE)
www.neth-immobilien.de

Gutschein € 500
für ein **GRATIS-GUTACHTEN** zu unserem 25-jährigen Jubiläum, bis zum **30.06.2020**

VOR ORT in: SINGEN + Hegau RZ + Höri KN + Bodanrück ÜB + Linzgau
FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands

IMMOBILIENBODENSEE Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731/62047

MIETGESUCHE

1 ZIMMER
1 - 2 Zi.-Whg., Gottm. o. Umgeb., WM bis 500.- dringend ges. Mietgarantie. 0174-3105905

1-2 Zi.-Whg., ca. 45 qm
von freundlicher, netter, hilfsbereiter Witwe, NR, Anfang 60 J. ges., gerne EG, Blk./Terr., Höri o. Radolfzell. Ich freue mich auf Ihren Anruf, Tel. 07735/9374660 (ab 16 Uhr), mimi051957@t-online.de

1 Zi.-Whg., Si.-Umgeb.,
KM bis 350.-, von junger Frau in Ausbildung ges., T. 0178-6307080

2 ZIMMER
2-3 Zi.-Whg., Si.-Mitte, altersgerecht, Tel. 0152-29014208

1,5-2 Zi. ELW,
möglichst in einem landwirtschaftlichen Anwesen Großraum Radolfzell, mit EBK, von Witwe (deutscher Staatsbürger) mit 4 Katzen, kurzfristig ges., Tel. 0157-3879223

2 Zi.-Whg., Stockach
und Umgebung, (Zustand unwichtig), gesucht. Tel. 0176-18003124

2 Zi.-Whg., Singen-Süd
oder Umgebung, bis WM 600.-, von 62 J. Frau gesucht, Zuschriften unter 117170 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Ruhige 1-2 Zi.-Whg.,
Si./Umgeb., EBK, zum 1.8. v. Betreuerin (Eigenbed.-Künd.), 07731/3822500 AB ab 18 Uhr

Bauen und Wohnen

RS RECK
ROLLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
mit verkleideten Aie Sonne

Unsere Produkte:

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch

Josef-Schüttler-Straße 6 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31/18 97 99-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

Für ein junges Paar suchen wir im Raum Singen, Hilzingen, Rielasingen-Worblingen, Gottmadingen, Engen... eine 3- bis 4-Zimmer-Eigentumswohnung, Kaufpreis bis Euro 400.000,00 ist gesichert
Heim + Haus Immobilien GmbH
T: 07731-98260

Witwe sucht 3-Zi.-Whg.,
ca. 80-100 m², kl. Haus oder 2-3 FH zum kaufen oder mieten in Gottmadingen. Gerne auch im Tausch gegen exkl. EFH. 0152-51998717

Hallo liebe Vermieter,
wir sind zwei ältere Personen, ruhig und ohne HT, suchen ab sofort eine 2-3 Zi.-Whg. in Si.- oder Umgeb., mit EBK, Du./Bad, Blk. o. Terr., bis 700.- WM, EG bevorzugt oder mit Lift, Tel. 0152-57071431

SONSTIGE OBJEKTE

Wir suchen einen Dachstuhl
zum Ausbauen, um dadurch mehr Wohnraum am Bodensee zu schaffen.
Gebr. Kempf GmbH,
Kontakt: kempfmax@web.de,
Tel. 0176/23248262

Büro-/Lagerfläche
ca. 10-20 m², für langfr. Miete/Untermiete, i.R. Gottm. ges., T. 0151-25878047, mariafarina@gmx.de

Familie, 2 Erwachsene,
ab Dez. 3 Ki., 3 Katzen Freig., su. ab Okt./Nov. ein Haus zu mieten, Miete wird von Amt übernommen. Leider Altschulden/Privatinsolvenz, andreashiss611@gmail.com

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER
1 Zi.-Whg., Büsslingen, 23,4 m², 1.OG, mit Küchenzeile, Blk., Keller und Garage, ab sofort an NR zu verm., WM 290.- + Kautio. Zuschriften unter 117162 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

WG-Zimmer, R'zell,
zentral, möbliert, WM 490.-, Internet inkl., ab 1.7., T. 0151-12335287

Kalkofen 1 Zi.-Whg
voll möbl., m. EBK, 40 m², KM 400.-€, EG, o. als Ferienwhg. Tel. 07732/919641

2 ZIMMER
2 Zi.-Whg Worblingen
46 m², Terrasse, Stellpl., EBK, NR, KM 400.-€ + NK, + 3 MM KT, wohnungworblingen@gmx.de

3 ZIMMER
3 Zi.-Whg., Mühligen
OT, EBK, Stellplatz, 2MM KT, Tiere nach Absprache, ruhige Lage, ab 01.09., 0160-96295995 ab 17 Uhr

3-Zi.-Whg RZ-Güttingen
KM 930.-€ + NK, 78m² Wfl., OG, in freist. 2-Fam.-Haus, Bj 2017, Carport + Stellpl. sowie 26 m² Kellerr., zu verm., 0157-87720982

4 ZIMMER UND MEHR
4 Zi.-DG-Whg., Singen-Süd, ca. 61 m², ruhige Lage, Bad/Du./WC mit Fenster, KM 600.- + NK 150.- + KT, ab 01.08. Zuschriften unter 117168 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 Zi.-Whg., Ramsen CH,
1.OG, EBK, Bad und sep. WC, neu renoviert, Aussicht, Blk., Garten, ab 1.9., KM 1.040.- + NK 150.- + Stellplatz 35.-, Zuschriften unter 117169 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 Zi.-Whg., Bietingen,
ca. 100 m², Küche, Bad, Dusche mit WC, Blk., 600.- + NK 150.-, Zuschriften unter 117171 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMOBILIENVERKÄUFE
2 ZIMMER
2,5 Zi.-Whg., 60 qm, Markelfingen, Bj. 96, EBK, TG-Platz, 300.000.-, danielchf@web.de

GRUNDSTÜCKE
Zahle Top-Preis,
Grdst., Singen - Stockach, ab 200 m² bis unbegrenzt ges., auch Abriss oder Anbau möglich, 07771/649501 ab 20 Uhr

FE-WHG./-HÄUSER
Fe-Wo, 3 oder 5 Zi.,
Gottm.-Ebringen, für Urlauber oder Monteur, Tel. 0151-22848148

GARAGEN/STELLPLÄTZE
Einzelgarage, Singen
und Umgeb. ges., 07731/5912877

Wohnmobilstellplatz,
bis 7 m, ganzjährig in geschlossener Halle in Ehingen, zu vermieten, Tel. 07733/5456

MÖBEL
Schöne Küche,
preiswert abzug., 0151-53094265

ZU VERSCHENKEN
Landrotwein,
toskanisch, 7 x 10 l, in großen Korbglasflaschen, mit Vaseline abgeschlossen, zum Selbstaufziehen mit nötigem Zubehör, heller Kleiderschrank, 1,20 x 1,65 m, Glasvitrine, Diarahmen u. Magazine, an Selbstabh. zu versch., T. 07773/920908

Dampfbügelmaschine,
Pfaff, 80 cm, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07773/938015

Wein-Römer Gläser,
15 x 1/8 Liter, 9 x 1/4 Liter, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07731/60066 ab 14 Uhr

Weinregal, Eisen,
abschließbar, kl. Schreibtisch, 50er J., Vitrine, Kommode, neue Diarahmen u. Kassetten, an Selbstabholer zu versch., T. 07773/920908

Flachdachziegel,
9 St. + 2 St. aus Glas, an Selbstabh. zu versch., T. 07731/67940

Damenbekleidung,
Gr. 36-38, Messingbett, Kinderstufenstuhl, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0163-1408334

Babykatze,
12 Wochen, weiß mit etwas schwarz, in liebevolle Hände zu verschenken. 07731/3810261 ab 18 Uhr

Doppelbett,
200 x 200 cm, Holz, inklusive Lattenrost, Matratze, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07732/14641

20 Mollys
und 2 Antennenwelse an Selbstabholer zu versch., 07731/3190987

Badewanne
an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07731/9768822

EBK,
zum Selbstabbau in Gaienhofen zu verschenken. T. 0151-59497072

Gefrierschrank,
mit 5 Fächern, funktionsfähig, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0151-55341862

2 Plattenspieler
und diverse Schallplatten, an Selbstabh. zu versch., T. 07732/14077

WERKZEUGE + MASCHINEN
Komplette Maler-,
Fliesen- u. Bodenlegerausstattungen, Werkzeuge, Maschinen, Zub. u. Material von priv. zu verkaufen, VB 14.350.-, Lkr. KN, 0172-4624404

Schlegelmulcher,
Hochgrasmäher, Fabr. EFCO, Bj. 08, Breite 60 cm, Honda Motor 4,0 kW, gebr. 900.-, Tel. 07738/1449

AGRIA 2400 Fräse,
Einachsschlepper, Bj. ca. 64, bis letzte Woche noch in Betrieb, ca. 6 PS Hirth-Motor, 3 Gang vorwärts, 1 Gang rückwärts, 12-14 km/h. Zubehör: 2 Fräskästen 40 u. 60 cm, Beetpflug, Schneeschieber 1,2 m breit, Anhänger kann vermittelt werden, VB 2.800.-, 0171-7719016

VERKÄUFE
FARFISA Heimorgel
fast neu, Schreibtisch und Büroschrank an Selbsth., fast geschenkt, T/SMS 0171 6203541

Karton-Ballenpresse

HSM V-Press 504, (Neupreis netto 4.999.-€ + MwSt) in Top-Zustand an Selbstabholer zu verkaufen: 1.9995.-€ + MwSt. Herr Wöhrstein Tel. 072-6078000

So./Wi.-Bettedecke
Kaschmir-Seide, 100x200, neu, noch verpackt, NP 250.-€ für 125.-€, Tel. 07735/2723

Motorboot
5,5 Pers., L. 4 m, 15 PS, TÜV 6/22, B'seezul., 0176-60916873, franz.koepfel@koepfelmail.de

Nassbodenreiniger,
Cleanmaxx, Fernseher, 30 Zoll, günstig zu verk., Tel. 07732/10253

MUSIK
Saxophon Gawela 32
neue Sax, VB 1000.-, Saxophon Honer, alte Sax, VB 700.-, Tel. 07732/802664

STELLENANGEBOTE
Rentner gesucht
zur Unterstützung beim Renovieren, Arbeitszeit tagsüber Di.-Fr. nach Absprache auf 450.- Basis, FS erforderlich, Tel. 07731/1442016 ab 10 Uhr, berneise@gmx.de

Reinigungskraft,
zuverlässig, 14-tägig, 3-4 Std., gesucht. Tel. 07731/27681

STELLENGESUCHE
Suche: Malerarbeiten,
Renov., Umzug, Entrümpelung, Garten, Glasrein., Tel. 0160-8432431

Maler, Gipser
sucht Arbeit, Tel. 0173-3092935

Mann 51 J.,
sucht 450.- Job für einfache und leichte Tätigkeiten, lernbereit, jede Arbeit möglich, AZ: Mo.-Fr. ab 7 Uhr, 15-20 Std./Wo. Tel. 07774/7590 o. 0176-26602318

Maler/Fliesenleger
sucht Nebenjob, 0175-2367332

Maler übernimmt
Malerarbeiten und zusätzlich Rasen mähen, Tel. 0152-34364690

Deutsche Frau,
unverschuldet arbeitslos, Ende 50, su. Stelle als Haushaltshilfe, mehrmals wöchentlich, Si.- und Umgeb., gerne Senioren, T. 07731/3191656

UNTERRICHT
Englisch/Französisch
alle Levels/ Nachhilfe /Senioren
Minigruppe, einzeln o. online
in Singen ☎ 07731/5060442

Mathe-Nachhilfe
für Klasse 7 Gymnasium gesucht, Tel. 0173-2318589

TIERMARKT
Gina
schneeweißes, knapp einjähriges Katzenmädel ist auf der Suche nach einem katzenfreundlichen Zuhause, da sie sich von Fremden nicht anfassen lässt. Ein männlicher Katzenkollege wäre toll, da Gina sich besonders gut mit Katern versteht. Gina ist bereits kastriert, geimpft und gechipt. Ausführliche Informationen erhalten Sie unter Tel. 0152-34180014 und auf www.katzenhilfe-radolfzell.de

Einzelkater Gino
sucht ein katzenfreundliches Zuhause mit Freigang und einem Katzenkumpel. Er ist ca. 1 Jahr alt, kastriert, geimpft und gechipt. Ausführliche Informationen erhalten Sie unter Tel. 0152-34180014. Unsere Vermittlungskonditionen finden Sie unter <https://www.katzenhilfe-radolfzell.de/vermittlunginfos>.

Pflegestellen gesucht
Jedes Jahr im Frühling und Sommer beginnt der Babyboom und wir suchen dringend zuverlässige Pflegerinnen. Wenn Sie einen separaten Raum haben und diesen für einen gewissen Zeitraum einer Pflegekaterin oder für einen Wurf Katzenbabies (bis zu deren Vermittlung durch uns) zur Verfügung stellen, würde uns das enorm helfen. Hilfe und sachkundige Beratung erhalten Sie natürlich von uns. Wer hat Interesse und ein Zimmer frei und möchte es versuchen? Dann schreiben Sie eine E-Mail an marion.katzenhilfe@t-online.de oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage www.katzenhilfe-radolfzell.de

Sissi
Eine kleine, selbstbewusste und temperamentvolle Schönheit. Anfangs kann sie etwas misstrauisch sein, aber wenn sie aufgetaut ist, ist sie sehr verschmust und will mit ihren Menschen kuscheln. Sie ist keine Kinderkatze und sollte zu erfahrenen Menschen kommen. Männern gegenüber ist sie bis jetzt noch etwas skeptisch, aber das kann sich ja noch ändern. Was sie dringend braucht, ist ein ebenfalls selbstbewusster Katzenkumpel zum Toben. Sissi wünscht sich einen Balkon, der mit einem Katzenschutznetz gesichert ist. Sie ist kastriert, geimpft und gechipt. Fotos und weitere Informationen unter Tel. 0151-22823288 o. per Mail an: petra.katzenhilfe@online.de

VERSCHIEDENES
Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Transportmöglichkeit
gesucht, für Umzugsgut, Kartons, ca. 4-5 ccm, von Berlin nach Singen, zwischen 15.07. und 15.08., Tel. 07731/25717

FÜR DEN WASSERSPORT
Sommerliegeplatz
für Schlauchboot, 3,5 x 2 m, mit Seezugang ges., T. 0177-3487931

Motorboot Waterland

700, 7,05 x 2,45 cm, Bj. 74, 54 PS, sehr zuverlässiger Fordmotor, sehr sparsam, guter Zustand, Mahagoni-Ausstattung, 4 Schlafpl., absolut wasserdicht, Winterlager kann übernommen werden, einschließlich Trailer, krankheitsbedingt zu verk., 7.000.- einschl. Saisonliegepl. 2020, Tel. 0151-40233977

HAUSHALTAUFLÖSUNG
Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Garagenflohmarkt,
27.06., Engen, Möbel, Küchensub., Nähmasch., Deko, Kleidung, Werkzeug, u.v.m., Tel. 0176-8472502

Garagenflohmarkt,
27.06., 10-16 Uhr, Hausäcker 4, 78333, Mählschneepflüge, Bücher, Büromaterial, Küchenutensilien, Schneefräse, Duschwand, Tiefkühlschrank, u.v.m.

FLOHMÄRKTE
Garagenflohmarkt,
27.06., 9-16 Uhr, Anemonenweg 8, Singen, Tel. 07731/885230

Scheunenflohmarkt,
Fr. 26.6 u. Sa. 27.6, ab 9 Uhr, Rielasingen, Feuerwehrstr. 26

EINFACH SO
Nette Sie, Alter egal,
für Freizeitgestaltung, von nettem, gesundem Mann 77 J. gesucht, Tel. 07732/802664

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Kaufe alle Autos
 PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen, TÜV, KM, Unfall, Motorschaden – egal, auch sonntags!
Tel. 07731/1479749

AUDI

Audi 60, Bj. 69,
 H.-Zul., 1.500.-, Tel. 07732/10636

BMW

BMW 316i, E36,
 Compact, Bj. 99, blau, kein TÜV,
 336Tkm, WR, VB 550.-, Tel. 0157-86178411, i.boeker63@gmx.de

X1 sDrive 18i, 150 PS,



83.500 km, Euro 5, EZ 02/11, Automatik, 8-fach bereift, Scheckheft, NR, 11.555.-, Tel. 0176-62977134

FORD

Ford Fiesta, Automatik,
 55 Kw, 120Tkm, 4-türig, TÜV neu,
 980.-, Tel. 0171-2073525

MERCEDES

C 180 Classic,
 Top Zustand, 122 PS, 75Tkm, EZ 10/99, Scheckheft gepflegt, VB 2.990.-, Tel. 0170-9074743

SMART

Cabrio Mhd,



71 PS, TÜV neu, Automatik, 8-fach bereift, EZ 07/09, 107Tkm, VB 3.500.-, Tel. 0170-5290644

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wohnwagen,
 LMC 450e Style, Bj. 18, TÜV neu, mit Vorzelt, Mover und vielen Extras, umsth. zu verk., VB 19.000.-, Tel. 0172-7408114

KFZ.-ZUBEHÖR

Heckklappe,
 Opel Corsa E, Bj. 16, grün, 100.- Tel. 07738/1449

ZWEIRÄDER

Motorroller Otello 125,
 schwarz, 8.000 km, wenig gefahren, Bj. 08, TÜV neu, zu verkaufen, 800.-, Tel. 0171-1282424

VERPASSEN SIE KEINE REGIONALEN NACHRICHTEN
www.wochenblatt.net/app

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
 Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36
 E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Kontakte

♥♥♥♥♥ Tolle, heisse sexy Girls erwarten dich! ♥♥♥♥♥
 ♥♥♥♥♥ Die Grenze ist auf, wir erwarten dich! ♥♥♥♥♥
 ♥♥♥♥♥ www.studiofly.ch +41 52 643 53 29 u. ♥♥♥♥♥
 ♥♥♥♥♥ +41 52 643 53 08 ♥♥♥♥♥
 ♥♥♥♥♥ www.studiofantasia.ch +41 52 672 50 29 ♥♥♥♥♥
 ♥♥♥♥♥ u. +41 52 672 50 08 ♥♥♥♥♥

WOCHENBLATT to go
 Mehr Wochenblatt für alle

PUSHALARME FÜR DEINE TOUREN UND FÜR DEINE ORTS-NEWS

- 1 App herunterladen (keine Registrierung nötig)
- 2 Wähle oben die Rubriken aus
- 3 Klicke auf deine Wunschkategorie, von der du Pushnachrichten möchtest
- 4 Tippe auf die Glocke und der Push-Alarm ist aktiviert

Benachrichtigung zu deiner Wunschkategorie erhalten, sobald es etwas Neues gibt. Diese Funktion kann auch wieder rückgängig gemacht werden.

STELLENMARKT

jobs.wochenblatt.net

Gasthof zum Adler-Wahlwies

Jürgen Veese, Leonhardstraße 29, 78333 Stockach
Info@adler-wahlwies.de – 07771/3527

Wir suchen zur Verstärkung unseres kreativen Küchenteams
Koch / Köchin – Chef de partie m/w/d

Vollzeit – Eintritt nach Vereinbarung / 5-Tage Woche
 Jahresbetrieb Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Schließen Sie unsere Lücke 😊

Wir suchen zur Erweiterung unseres Teams eine freundliche
Zahnmedizinische Fachangestellte w/m/d

Sie arbeiten begeistert in Prophylaxe und Assistenz und lieben Ihren Job, weil Sie eigenverantwortlich arbeiten können und Menschen helfen. Sie erwarten eine moderne Zahnarztpraxis, die das gesamte Spektrum der Zahnmedizin anbietet, gute Weiterbildungsmöglichkeiten, ein prima Team und übertarifliche Bezahlung.

Dr. E. Uhl, Bodenseestr. 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732-52299
www.zahnbehandlung-radolfzell.de mail an: info@druhl-online.de

STELLENMARKT

» MIT EINER ANZEIGE IM WOCHENBLATT FINDEN SIE IHR WUNSCHPERSONAL! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» ICH BIN FÜR SIE DA! « **SONJA MURISSET**
 Tel: 07731/8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Landwirtschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Wir suchen Dich!
 Ab 01.08.2020 suchen wir einen Mitarbeiter auf unserem landwirtschaftlichen Betrieb. Hast du eine Ausbildung als Landwirt und suchst eine neue Herausforderung? Unsere Schwerpunkte sind im Ackerbau und Milchviehhaltung.

Tel.: 0171/6239463 oder
 Mail: lohnbetrieb-naegele@freenet.de

Tradition und Fortschritt

HILZINGEN IM HEGAU

Die Gemeinde Hilzingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere
Erzieher/innen in Vollzeit oder Teilzeit (m/w/d)

zur Verstärkung unserer Teams in den bestehenden Gemeindekindergärten. Die Stellen sind jeweils unbefristet zu besetzen.

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Gemeinde Hilzingen erhalten Sie unter www.hilzingen.de.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis **Freitag, 03. Juli 2020** an die Gemeinde Hilzingen, Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen oder per E-Mail an gemeinde@hilzingen.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Nummer 07731/38 09-22 (Hauptamtsleiter Markus Wannemacher) oder 38 09-26 (Markus Weber).

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir baldmöglichst:
Schlosser (m/w/d)
Montage unserer vorgefertigten Bauteile
Montagehelfer (m/w/d)
Azubi (m/w/d) zum Metallbauer, Fachrichtung Konstruktionstechniker

Eichmann
 SCHLOSSEREI-METALLBAU
Eichmann Roland GmbH & Co KG

Breiter Wasmen 7 Telefon 07731/18746-0
 78247 Hilzingen Telefax 07731/18746-11
roland.eichmann@schlosserei-eichmann.de

INVITA
 HAUSLICHE KRANKENPFLEGE

Wir, das Team von INVITA sind ein privater Dienstleister der ambulanten Kranken- und Altenpflege. Wir sind ein top motiviertes Team mit viel Spaß und Freude an unserer täglichen Arbeit und suchen

ab sofort oder nach Vereinbarung eine stellvertretende PDL und examinierte Pflegefachkräfte, auch in Teilzeit.

Sie sind belastbar, verantwortungsbewusst, selbstständig und haben einen Führerschein und guten Sinn für Ordnung und Abläufe? Dann sind Sie bei uns am richtigen Ort.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte schriftlich oder per E-Mail oder auf dem Postweg an folgende Adresse senden:

INVITA GmbH Häusliche Krankenpflege
 Bodenseestr. 5 · 78315 Radolfzell – Böhringen
 E-Mail: info@invita-radolfzell.de

IMPART
 Personalagentur Bodensee

WIR SIND ANDERS. UND STEHEN DAZU.

Für Betriebe in der Region suchen wir Mitarbeiter (m/w/d) für

- die Pharmaindustrie
- die Lebensmittelproduktion
- das Handwerk
- die Elektrobranche

WAS UNS UNTERSCHIEDET
 erfährst Du, wenn Du bei uns anrufst:
 07731 - 591 37 20

Personalagentur Bodensee GmbH
 August-Ruf-Str. 8
 78224 Singen

info@impart-bodensee.de
www.impart-bodensee.de

SINGEN

Bei der Stadt Singen, **Abteilung Technische Dienste**, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle als

Grünpflegemitarbeiter (m/w/d)

für den **Bereich Grün- und Freiflächen** zu besetzen.

Ihre wesentlichen Aufgaben:

- einfache gärtnerische Unterhaltungs- und Pflegearbeiten an städtischen Grün- und Freiflächen
- Mitarbeit im Winterdienst (Einsatz auch außerhalb der Dienstzeit)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **12.07.2020**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

HERMKO
emotion
Unterwäsche Fabrikverkauf
ab 15.06. wieder geöffnet
Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr
78604 Rietheim 07424-2929

STELLENMARKT

Mi., 24. Juni 2020 Seite 18 jobs.wochenblatt.net

Wir suchen ab sofort zu Verstärkung unseres Teams
Stuckateur/Gipser/Maler (m/w/d)
in Vollzeit.
Bewerbungen und Infos unter: 0171/6728386 oder per E-Mail.



Stuckateurgeschäft
Friedingen · Buchbergstraße 27 a · 78224 Singen · Telefon 07731/48394
Fax 07731/49669 · E-Mail: stuckmayer@t-online.de

Elektrotechnik SCHROEDL

Zur Verstärkung in unserem netten Team suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n junge/n dynamische/n Elektriker/in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, kommen Sie persönlich bei uns vorbei und stellen Sie sich vor. Wir freuen uns auf Sie!

Elektrotechnik Schrödl
Kalkgrube 22, 78250 Tengen, Tel. 07736 – 9280-0
E-Mail: Elektrotechnik-Schroedl@t-online.de

Wir sind führend in innovativer Ladeneinrichtung für Super- und Verbrauchermärkte.

Wir suchen ab sofort Unterstützung (m/w/d)
Bauzeichner/Technischer Zeichner 1:1

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches und interessantes Tätigkeitsfeld in einem kleinen Team mit flachen Hierarchien. Sowie attraktive Verdienstmöglichkeiten.

frische & promo

Mit diesem Profil begeistern Sie uns:
Abgeschlossene Ausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung. Sicher im Umgang mit MS Outlook, Word, Excel, CAD. Sie haben Freude eigenverantwortlich und strukturiert zu arbeiten und die Fähigkeit zur Selbstorganisation zeichnet Sie aus. Sie sind ein motiviertes Allroundtalent von Korrespondenz über Angebotserstellung bis zur Fakturierung sind Sie kompetent, telefonische Kundenbetreuung liegt Ihnen.

Bewerbungsunterlagen bitte ausschließlich per E-Mail an:
1zu1.de Bewerbung@1zu1.de
Firmensitz in 78224 Singen am Hohentwiel

Die **KLINIKEN SCHMIEDER** sind als Fachkrankenhaus mit sechs Standorten und ca. 2.000 Mitarbeitern auf dem Gebiet der Neurologie führend. Werden Sie Teil unseres interdisziplinären Teams in **ALLENSBACH!**

KLINIKEN SCHMIEDER
Neurologisches Fach- und Rehabilitationskrankenhaus

ARZTSEKRETÄR / MITARBEITER (M/W/D)
FÜR DIE DOKUMENTENERSTELLUNG
in Voll- oder Teilzeit



www.kliniken-schmieder.de/karriere

IHRE AUFGABEN:

- Elektronische Dokumentenerstellung und deren Auswertung
- Regelmäßiger Austausch mit den Sekretariaten und Ärzten
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der Spracherkennung

IHR PROFIL:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als MFA, Arztsekretär (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Sie sind sicher in deutscher Grammatik und Interpunktion

WIR BIETEN UNTER ANDEREM:

- Einen interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Unternehmen mit Ausrichtung auf Erfolg und Qualität
- Familienfreundliche Arbeitszeitmodelle und die Möglichkeit mobil zu arbeiten
- Leistungsgerechte Vergütung nach unserem Haustarifvertrag entsprechend Ihrer fachlichen und persönlichen Qualifikation

Für Fragen steht Ihnen Salina Langer (Leitung Dokumentenerstellung) unter **07533 808-1598** oder bewerbung@kliniken-schmieder.de gerne zur Verfügung.

Weinkauf Getränkemarkt in Gailingen
sucht ab sofort einen zuverlässigen **Mitarbeiter/in** in Teilzeit.
Bei Interesse bitte direkt mit Bewerbung im Markt melden oder telefonisch unter 07734/931789.

Bür Tätigkeit
auf 450-Euro-Basis, ca. 6 Std./Wo., Stundenlohn 11,00 Euro.
Bei Interesse bitte Bewerbung unter Chiffre-Nr. 201706 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Top Nebenjob!
800 € pro Woche möglich. Interesse?
Tel. 01 71 / 470 30 13

Außendienstmitarbeiter (m/w) gesucht
Wir suchen laufend Verstärkung für unser Team im Raum Bodensee. Auch für Quereinsteiger und 60+ geeignet. Hohe Provision! Gebiets- und Bestandsschutz! Erfahrene Außendienstmitarbeiter können auch sofort als Gebietsleiter tätig werden
Wolf-Verlag • Tel. 07221/281788

Wir suchen dringend eine **Mitarbeiterin** welche in Teilzeit oder Vollzeit alle anfallenden Büroarbeiten sowie CAD-Zeichnungen erledigt (CAD-Kenntnisse von Vorteil). Bei Interesse bitte melden unter info@bab-sued.de

Blitzableiterbau Süd
78244 Gottmadingen, Hilzingerstr. 15
Tel.: 07731/7033, Fax: 07731/7080
e-mail: info@BAB-Sued.de

Wir suchen ab sofort **Reinigungskräfte** auf 450-€-Basis und Teilzeit.
Gebäudereiniger/in, Vollzeit.
Melden Sie sich über unsere E-Mail-Adresse:
info@karrer-machtsauber.de oder die 07732/5 81 26

Bäckerei Eduard

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n **Konditor/in Bäcker/in** Voll-/Teilzeit. Arbeitsort: 78267 Aach.
Wir bieten: überdurchschnittliche Bezahlung. Sonntage immer frei.
Bewerbung an baeckerei.eduard@gmail.com oder 0170/8970023 (14 – 17 Uhr)

MFA in Teilzeit
Nettes, engagiertes Praxisteam sucht ab September eine passende, motivierte Verstärkung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kinderarztpraxis Dr. Matthias Kübler
Haselbrunnstr. 48, 78315 Radolfzell
kuebler@kinderarztpraxis-kuebler.de

Chez Léon

Wir suchen für unser Restaurant eine **Küchenhilfskraft** in Teilzeit oder Vollzeit.
Tel. 0177/8952613 oder 07731/789400, August-Ruf-Straße 5a, Singen

Kunden-/Objekt-/Mitarbeiterbetreuer (m/w/d) für den Bodenseekreis in Teilzeit gesucht.

Voraussetzung:

- Organisationstalent
- Mitarbeiterführung
- Führerschein (PKW wird gestellt)
- Deutsch in Wort und Schrift

Bewerbung an: info@stern-service.de

WWW.WOCHENBLATT.NET/TV
» **WOCHENBLATT** «

Internistische Gemeinschaftspraxis Dialysezentrum
Dres. Henke, Schultz-Brauns, Gleichauf, Gensch, Gerner, Amann
Haselbrunnstr. 48 · 78315 Radolfzell
www.internisten-radolfzell.de

Zur Verstärkung unseres freundlichen Praxisteam suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **MFA (m/w/d)** in Voll- oder Teilzeit.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
dra.schultz-brauns@internisten-radolfzell.de

„ Durch unsere Anzeige im Stellenmarkt haben wir zahlreiche Bewerbungseingänge verzeichnet und konnten somit auch unsere Vakanzen bedienen. Ein großes Dankeschön an das Team, welches uns in allen Belangen immer tatkräftig unterstützt. „

Nathalia Hartung, BS Santos Hartung GmbH, Singen
Juni 2020

Zur Versorgung eines Patienten in 78247 Hilzingen suchen wir ab sofort für 24-Stunden-Intensivpflege in Voll-/Teilzeit/450-€-Basis eine **exam. Pflegefachkraft m/w/d, KS/AP/KKS**

Bewerben Sie sich bitte schriftlich bei:
IPD Intensiv-Pflege-Dienst, Hutschenweiergässle 9, 72411 Bodelshausen, Tel. 07471/620896, Fax 07471/620993 oder rufen Sie an beim Geschäftsführer Herrn Elezaj, Mobil: 0160/97323790 oder PDL Mobil 0151/44528974, E-Mail: isaelezaj@ipd-int-pflege.de, www.intensiv-pflege-dienst.de

SINGEN

Bei der Stadt Singen, **Abteilung Technische Dienste**, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle als **Landschaftsgärtner (m/w/d)** für den **Bereich Grün- und Freiflächen** zu besetzen.

Ihre wesentlichen Aufgaben:

- Unterhaltungs- und Pflegearbeiten an städtischen Grün- und Freiflächen
- Führen von berufstypischen Fahrzeugen
- Mitarbeit im Winterdienst (Einsatz auch außerhalb der Dienstzeit)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **12.07.2020**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Röm.-kath. Kirchengemeinde Radolfzell St. Radolt

Mesner/Hausmeister-Stelle (m/w/d) in der Pfarrei St. Meinrad Radolfzell zu besetzen

Die Stelle ist im Rahmen einer altersbedingten Nachfolge zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit (18,36 Wochenstunden) unbefristet zu besetzen. Die Rahmenbedingungen richten sich nach der Dienstordnung für Mesner (m/w/d) in der Erzdiözese Freiburg. Sehr abwechslungsreiche und vielseitige kirchliche Dienste erwarten Sie in diesem Amt. Eine umfassende Einarbeitung ist durch die Stelleninhaberin gewährleistet.

Ihre Hauptaufgaben sind:

- Alle Mesnerdienste in der Pfarrkirche St. Meinrad, u.a. täglicher Schließdienst in der Kirche.
- Alle Hausmeisterdienste für die Kirche, das Gemeindehaus und das Pfarrhaus.
- Verantwortung und Mitarbeit bei der Pflege der Außenanlagen und Unterstützung des Außenpflegers.

Sie identifizieren sich mit den Zielen und Werten der katholischen Kirche, zeichnen sich durch handwerkliches Geschick sowie zeitliche Flexibilität und starkes Engagement aus. Sie sind vertrauenswürdig, bereit am Wochenende Dienst zu tun und gehen gerne mit Menschen aller Altersgruppen um. Bei Interesse melden bzw. bewerben Sie sich bitte bei unserem Verwaltungsbeauftragten, Herrn Keller, unter Tel.: 07732-2016 bzw. per E-Mail: c.keller@kath-radolfzell.de.

Wir freuen uns auf Sie!



Wir suchen nächstmöglich für unser Zollbüro in CH-8240 Thayngen: **Zolldeklarant (m/w/d)**

Ihre Aufgaben

- Erstellen von Import- & Exportverzollungen (E-Dec, NCTS & Atlas)
- Prüfung der Zolldokumente
- Kommunikation mit Kunden und Zollämtern
- administrative Tätigkeiten

Ihr Profil

- abgeschl. kfm. Ausbildung mit fundierten Kenntnissen im Bereich Zoll
- mindestens 2 Jahre Berufserfahrung
- Kenntnisse im Bereich der Zollabfertigung fokussiert auf die Schweiz, aber auch für andere Länder
- sicherer Umgang mit MS-Office, E-Dec, NCTS & Atlas
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen sowie ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit & Kundenorientierung

Informationen zum Job und Bewerbung: <https://ogy.de/ggc5>
Nagel-Group | Nagel Suisse SA
Bietingerstr. 98 · CH-8240 Thayngen · www.nagel-group.com
Kontakt: Herr Marco Mahn
marco.mahn@nagel-group.com · Tel.: +49 (0) 7425/945 -110

NAGEL-GROUP
Connecting the world of food®

NACHTEULE?
KOMM IN UNSER TEAM!

BEI **UNS** IM ALTENPFLEGEHEIM MARIA HILF...

- SIND SIE MIT BEGEISTERUNG FÜR ANDERE DA.
- ARBEITEN SIE STRUKTURIERT UND EIGENSTÄNDIG.
- SIND SIE TEIL EINES TEAMS, DAS IMMER FÜR EINANDER DA IST.

PFLEGEFACHKRAFT NACHTDIENST m/w/d

www.mitmenschen-gesucht.de

Sprechen Sie mit uns! Unser Heimleiter Herr Loewenberg freut sich Sie kennenzulernen:

- ▶ 0 75 33 / 807 - 461
- ▶ bewerbung@maria-hilf-hegne.de
- ▶ www.mitmenschen-gesucht.de

Altenpflegeheim Maria Hilf
Konradstraße 14 · 78476 Allensbach-Hegne

KLOSTER HEGNE
Altenpflegeheim Maria Hilf

WIR SUCHEN KEINE MITARBEITER! WIR SUCHEN MITMENSCHEN.

Flexible Aushilfe
für Steinmetzbetrieb auf 450-€-Basis in Singen gesucht.
Bewerbung bitte telefonisch von 15 - 18 Uhr unter
07731/64443

Aufsichtspersonal gesucht (m/w/d)
in Vollzeit für unser Spielodrome in Gailingen.
Tel. 0172 / 6 26 80 53
Herr Schmiedt
a.schmiedt@braun-automaten.de

Mitarbeiter gesucht!
Voll- oder Teilzeit, überwiegend stehende Tätigkeit; flexibler Einsatz.
Kontakt: Mobil 0160/3686267

Mitarb. f. Verkauf TZ
16/20 Std./W. u. 450,- €, n. Singen/Stockach gesucht
Tel. 080 31-381200 (Mo. - Fr.)
Schilder Kürzinger GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Produktionsmitarbeiter (m/w)
im 3-Schicht-Betrieb.
Kind's Kleintierzubehör
Ten-Brink-Str. 14
78269 Volkertshausen
Tel. 07733/98796 · Mobil 0170/3264668

ZUSTELLER/IN

Wir suchen für die Verteilung des **WOCHENBLATTs** am Mittwoch Zusteller in unserem gesamten Verbreitungsgebiet, insbesondere in:

Stockach, Radolfzell, Weiterdingen

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731/8800-44

WOCHENBLATT

PRINTAUSGABE IN ÜBER 80.000 HAUSHALTEN | E-PAPER: WWW.WOCHENBLATT.NET | STELLENPORTAL: JOBS.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT STELLENMARKT PRINT+ONLINE AUF ALLEN KANAELN

FAMILIENANZEIGEN



Hey, hey ... am 25. Juni 2020 wird unser

Lio 3 Jahre

Du bist noch immer der süßeste Junge der ganzen Welt, aber auch

sooooo **COOL...**

Alles Gute und ganz viel Liebe wünschen
Mama Ina und Papa Fabio
Nonna Tina und Nonno Pietro
Zia Rosaria und Zio Franchino mit Isabella
Oma Valentina und Opa Alexander
Tante Ella mit Kilian

Ich hab das Leben überstanden.
Bin befreit von Schmerz und Pein.
Denkt oft an mich in stillen Stunden.
Es war schön bei euch zu sein.

Margit Lorenz

* 7.3.1924 † 11.6.2020

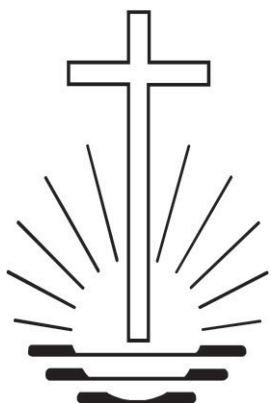
In stiller Trauer

Wally Niederhammer

Monika und Jürgen Stockmann mit Kinder

Regine und Andreas Furchert

Die Beisetzung fand in aller Stille auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



Todesanzeige und Danksagung

*Nun aber bleiben Glaube,
Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.*
Korinther 13,13

Wir haben Abschied genommen von meinem geliebten Mann und guten Vater

Günther Klimmek

* 04.06.1934 † 02.06.2020

In stiller Trauer
Deine Ruth
Marcus und Claudia mit Paul und Anton
Achim mit Alisa und Olivia
Edelgard und Willi mit Familien

Traueradresse:
Ruth Klimmek
Karl-Ruby-Str. 7
78315 Radolfzell

Aufgrund der aktuellen Lage fand die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.



Plötzlich und unerwartet,
viel zu früh von uns gegangen.

Antonietta Levo

* 29.12.1961 † 21.6.2020

In stiller Trauer

Antonio

Domenica

Donato, Mario und Anna mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 29. Juni 2020, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



*In deine Hände lege ich voll Vertrauen meinen Geist,
du hast mich erlöst, Herr; du treuer Gott.
Psalm 31,6*

Wir nehmen Abschied von

Paul Seidel

* 27.8.1932 † 18.6.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Georg, Teresa und Andreas mit Familien

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 3. Juli 2020,
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Völlig unerwartet entschlief mein lieber Mann, unser herzensguter Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Luigi Giordano

* 31.5.1946 † 19.6.2020

Sein Leben war erfüllt von Liebe, Arbeit und Sorge für die Seinen.

In Liebe und Dankbarkeit
Pura
Bruno und Andrea mit Alessio und Nevio
Clementina mit Sohn Francesco
sowie alle Verwandten und Freunde.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 25.6.2020 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof
Singen statt.

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Paul Seidel

Paul Seidel gehörte über 27 Jahre unserem Unternehmen an und war fortwährend in unserer ehemaligen Abteilung für Betriebsstatistik tätig. Im Dezember 1993 beendete Paul Seidel seine aktive Berufstätigkeit.

Wir werden Herrn Seidel ein ehrendes Andenken bewahren und ihn als hilfsbereiten und pflichtbewussten Mitarbeiter in Erinnerung behalten, der sich bei Vorgesetzten und Mitarbeitern großer Wertschätzung erfreute.

FONDIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

Herzlichen Dank

allen, die uns ihre Anteilnahme
beim Abschied von

Hanna Schmider

erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen
Evelyn Lauschke



Nachruf

Luigi Giordano

Der Verein **ACREI-Polisportiva** trauert um sein Ehrenmitglied.

Der **Freundeskreis Pomezia** um seinen Beirat.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorstand und Mitglieder
ACREI Polisportiva e. V. und Freundeskreis Pomezia e. V.

DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...

» WOCHENBLATT «

Wir hatten noch so viel vor ...



Traurig nehmen wir Abschied von

Uwe Hoffmann

* 10.6.1958 † 20.6.2020

In Liebe
Deine Traudel mit
Wolfgang, Leandra, Linus und Yolène
Alexander und Cristine
Deine Mutter und Geschwister
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Freitag, den 3. Juli 2020, um 14.00 Uhr auf dem
Friedhof in **Rielasingen** statt.

Danke

Allen, die beim Heimgang meines lieben Mannes ihre
Anteilnahme und Verbundenheit auf vielfältige Weise
bekundeten, spreche ich meinen herzlichen Dank aus.



Rudolf Kramer

* 12.03.1949 † 25.05.2020

Silvia Kramer

Gottmadingen, im Juni 2020

Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude, die wir erfahren durften.

Luigi Scavello

* 26.11.1946 † 6.6.2020

Herzlichen Dank

... für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
... für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
... für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
... für Blumen, Kranz- und Geldspenden,
... für die Anteilnahme bei der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Ursula Scavello

Singen, im Juni 2020

Wir sagen herzlich Danke...

... allen, die mit uns von unserer lieben Mutter und Oma

Marianne Zahn

* 8.9.1936 † 30.5.2020

Abschied nahmen und ihre Anteilnahme, ihre Verbundenheit und ihre Wertschätzung auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ganz besonderen Dank

- Herrn Dr. Kästner mit Team sowie der Gemeinschaftspraxis Dr. Oexle / Dr. Wiesendanger für die gute ärztliche Betreuung
- der Wohngemeinschaft „Pro Aetas“, in der sich Marianne die letzten Jahre zu Hause gefühlt hat
- dem Team von der Sonnenhalde für die Begleitung in den letzten Monaten
- Herrn Pfarrer Stoffel für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier

Thomas und Susanne mit Familien

Und eine Seele spannte
weil ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande
als flöge sie nach Haus...
Joseph von Eichendorff

Gailingen, im Juni 2020



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 077 71/24 62 · Fax 077 71/41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Otto Braunwarth

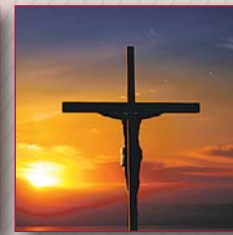
der im Alter von 84 Jahren verstarb.

Herr Braunwarth war über 34 Jahre für unser Unternehmen tätig. Zuletzt arbeitete er in unserem veredelten Produktionsbereich an der Nass- und Trockenkaschiermaschine. Im Dezember 1993 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir Herrn Braunwarth als sehr fleißigen, loyalen und zuverlässigen Mitarbeiter kennen, der von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt wurde.

Wir werden Herrn Braunwarth stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH



Peter Scheyko

† 09.06.2020

Der Mensch geht, die Erinnerung an ihn bleibt für immer in unseren Herzen.

Herzlichen Dank

all denen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet und ihm durch Wort und Schrift, Blumen- und Geldspenden gedacht haben.

Besonderen Dank dem Pflegepersonal und den Ärzten der Intensivstation vom Hegau-Klinikum Singen und der Gemeindereferentin Frau Kirchhoff für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Gottmadingen, im Juni 2020

Im Namen aller Angehörigen
Ursula Scheyko



*Liebe ist geduldig und freundlich.
Sie ist nicht verbissen, sie prahlt nicht
und schaut nicht auf andere herab.*

So liebtest du. Und wurdest viel zu früh aus dem Leben gerissen.
Du fehlst uns!

Jana Schünemann

geb. Bergmann
* 29.12.1974 † 17.06.2020

Renate Bergmann
Kai Schünemann und Deimante
Tim Schünemann
Roland Lang mit Fabienne

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 30. Juni um 10.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

*Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.*
(Joseph Freiherr von Eichendorff)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Oma, Uroma und Schwiegermutter

Elisabeth Fehlner

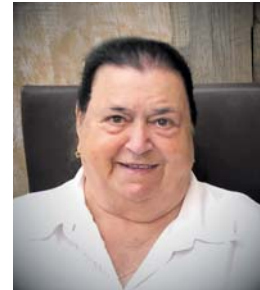
* 25.07.1922 † 19.06.2020

Für immer in unseren Herzen

Lara
Sven und Saskia mit Enna und Lotta
Heino

Die Urnenbeisetzung findet am Montag, den 29. Juni 2020 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Volkertshausen statt.

*Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen und wollte doch so gern noch bei uns sein.
Gott helfe uns, den Schmerz zu ertragen, denn ohne dich wird vieles anders sein.*



Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mama,
Schwiegermutter und Nonna

Rosa Parente Gaito

* 16.09.1939 † 18.06.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Erasmus, Lidia, Rosaria mit Renato,
Domenico mit Dana
Frank, alle Enkel und Urenkel

Singen, Steißlinger Str. 28

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Dienstag, den 30. Juni 2020, um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von
meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Konrad Stühler

* 15. Januar 1931 † 14. Juni 2020

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihn im Leben schätzten und all denen, die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

78315 Radolfzell,
Franz-Anton-Mesmer-Str. 14

In stiller Trauer
Deine Martha
Hans-Peter und Adelheid mit Kinder
Marion

Die Trauerfeier fand aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Moos statt.

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten, die unsere liebe

Doris Schwarz

auf ihrem letzten Weg begleitet haben,
sich mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck gebracht haben.



Besonders danken wir

Herrn Diakon Vallelonga von der Seelsorgeeinheit Aachtal für die Gestaltung der Trauerfeier, Herrn Dr. Dubouis für die langjährige hervorragende ärztliche Betreuung sowie dem Pflegezentrum St. Verena für die aufopferungsvolle und kompetente Hilfe.

Bohlingen, im Juni 2020

Im Namen aller Angehörigen
Richard Schwarz



Unsere liebe Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma ist nach einem langen
erfüllten Leben friedlich eingeschlafen.

Anneliese Schneckenburger

geb. Kowalski
* 12.2.1922 † 12.6.2020

In Liebe und Dankbarkeit

Günter und Irene Schneckenburger
Dr. Markus Schneckenburger
Patrick und Claudia Schneckenburger
mit Dominik und Clara

Wir sind traurig, dass wir
Abschied nehmen mussten
und dankbar für die
kostbare Zeit mit ihr.

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis statt.

„Leben bis zuletzt“, so lautet das Motto des Hospizvereins Singen; eine Spende zu dessen Gunsten wäre sicherlich in ihrem Sinne (Sparkasse Hegau-Bodensee, IBAN: DE49 6925 0035 0003 4620 41, Vermerk: Anneliese Schneckenburger).

Traueradresse: Günter Schneckenburger, Erzbergerstraße 26a, 78224 Singen

Herzlichen Dank

Nach dem so herzlichen Verabschieden von unserer liebevollen

Nelly Ménétré

möchten wir uns bei all den wunderbaren Menschen bedanken, die sie mit Liebe und Engagement begleitet und umgeben haben. Die zahlreichen sehr persönlichen Worte und Gaben haben uns zutiefst berührt.



Besonders bedanken möchten wir uns für die liebevolle menschliche kompetente Betreuung von Frau Dr. Pohlmeier und ihrem Team, bei Frau Wöhrle für ihre einfühlsamen Worte und ihre liebe Art sowie bei Herrn Gabriel Deufel für die wunderbare Musik.

Wir werden unsere Nelly immer im Herzen tragen.

Markelfingen, im Juni 2020

Charlotte Villinger-Ménétré mit Herbert
Dr. Nadine mit Dr. Fabian Unterer und Paula
Heinz Trümper



Nachruf

Wir trauern um unseren Feuerwehrkameraden

Pirmin Merk

Pirmin Merk, Träger des Feuerwehr-Ehrenabzeichens in Silber, war 44 Jahre aktives Mitglied in der Feuerwehr Radolfzell (Abt. Stahringen) bis er 1994 in die Altersabteilung wechselte. In dieser Zeit hat er seine Kraft und Freizeit wesentlich dem Schutz der Allgemeinheit gewidmet. Wir verlieren in ihm einen gern gesehenen Kameraden. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Feuerwehr Radolfzell (Abt. Stahringen)



Wir haben Abschied genommen von

Ralf Vogler

* 15. Juni 1957 † 28. Mai 2020

Öhningen,
im Juni 2020

In stiller Trauer
Natalie Dohner
Patrick Vogler

Die Trauerfeier fand aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Öhningen statt.

NACHRUF

Die Schoofwäscherzunft Stahringen trauert um ihr langjähriges und verdientes Ehrenmitglied



Pirmin Merk

Über viele Jahre war Pirmin Merk stets ein treuer Begleiter der heimischen Fasnet- und Brauchtumpflege, sei es als Schnitzwieb, Wäscher oder Narrenvater unserer Zunft.

Er war mit seiner Tatkraft und Hilfsbereitschaft immer zur Stelle und eine große Stütze für unseren Verein. Bis zuletzt war Pirmin Merk ein treuer Begleiter unserer Zunft. Die komplette Elektrik sowie Beleuchtung unserer Zunftstube verdanken wir ihm.

Dies alles verdient unseren tiefen Dank.

Wir werden ihn sehr vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Narrenverein Schoofwäscherzunft Stahringen e.V.

*Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.*
Rainer Maria Rilke

Helga Hacker

geb. Barth
* 17.05.1937 † 17.06.2020

In Liebe
Manuela und Axel Bechler
Andrea Hacker-Kirner und Daniel Bahr
Lara Kirner, Claus Kirner
Horst Piesendel

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 26.06.2020, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Traueradresse: Andrea Hacker-Kirner, Lerchenespel 4, 78224 Singen

Wir danken

allen ganz herzlich, die sich in der Trauer beim Abschied unserer lieben Verstorbenen

Rosmarie Rausch

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ganz besonderen Dank gilt

- unserer lieben Frau Ingrid Mersch, die sie jahrelang liebevoll betreut hat
- dem Pflgeteam der 3. Etage vom Altenpflegeheim St. Hildegard Gottmadingen

Hilzingen, im Juni 2020

Im Namen aller Angehörigen
Josef Rausch
Erika Truhlar

Danksagung

Für die vielen Beweise der herzlichen Anteilnahme, die uns beim Abschied von unserem lieben Verstorbenen

Oswald Kraus

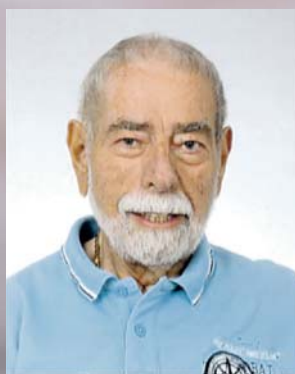
entgegengebracht wurden, sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Einen besonderen Dank dem Team des Bestattungsinstituts Koller e.K., der Trauerrednerin Frau Gigl und der Allweiler Werksfeuerwehr für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Radolfzell, im Juni 2020

Dagmar Bahnmüller
Michael Kraus
und alle Anverwandten

Goodbye my love, Goodbye
die Zeit mit dir war wunderschön.



Walter Schneider

* 20.11.1943 † 16.6.2020

Deine Marlies
Tanja mit Familie
Mara mit Familie
und Markus mit Familie

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 26.06.2020, um 13.00 Uhr statt. Wir treffen uns am Ausgang der großen Trauerhalle.



Waldruh
St. Katharinen



Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens auf dem Bodanrück. Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbene Angehörige Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Bis auf Weiteres finden keine öffentlichen Führungen statt.

Selbstverständlich sind wir ansonsten für Ihre Fragen und Anliegen weiterhin erreichbar:
www.waldruh.de oder Tel. 07773 93 04 12



Ein erfülltes und arbeitsreiches Leben ist zu Ende gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater und Opa

Ewald Pistel

* 24.4.1937 † 16.6.2020

Christel Pistel geb. Oßwald
Susanne und Raimund Zimmermann
mit Jakob
Alexander Pistel
und alle Anverwandten

78247 Binningen

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Binningen statt.

Singen

Wochenend' und Sonnenschein

Am kommenden Freitag, 26. Juni, findet im Singener Theater »Die Färbe« die nächste Premiere statt – bei hoffentlich gutem Wetter im Färbegarten, bei schlechter Witterung in der Färbe.

»Wochenend' und Sonnenschein ...« so der Titel des literarisch-musikalischen Kabarets, das die Färbe-Schauspieler Milena Weber, Elmar F. Kühling und Reyniel Ostermann zum Thema »Theater, Kunst und Urlaub – nicht nur in Zeiten von Corona« präsentieren und dabei satirisch-humoristische Texte und Lieder vortragen, die viele noch nicht kennen oder lange schon wieder einmal hören wollten. Die Regie führt Cornelia Hentschel. Spielort und neue, eigens dafür arrangierte Bühne ist eine kleine, lauschige Gartenlaube im Gartencafé der Färbe um für den »Abstand«

sorgen zu können. Für schlechtes Wetter wird eine nicht minder attraktive Parallelbühne im Innenraum der Färbe eingerichtet.

Die weiteren Vorstellungen finden ab 27. Juni bis einschließlich 25. Juli jeweils am Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag um 20.30 Uhr statt. Das Theaterrestaurant und der Färbegarten öffnen jeweils um 18 Uhr. Es gelten weiterhin die allgemeinen Maßnahmen zum Corona-Schutz: so ist die abendliche Besucherzahl auf 40 Personen beschränkt.

Es ist deshalb eine vorherige Anmeldung erforderlich, Desinfektionsmittel stehen bereit, und die Besucher werden gebeten, das Abstandsgebot einzuhalten und ihren Mund- und Nasenschutz mitzubringen. Karten können telefonisch unter 07731/64646 und 62663 oder über diefarbe@t-online.de reserviert werden. Die Abendkasse öffnet jeweils um 19.30 Uhr. **Pressemeldung**

Singen

Licht-Räume mit Führung

Beatrice Hug lädt am 25. Juni zu einer persönlichen Begegnung im MAC ein.

Die in Paris lebende, aus Hilzingen stammende Künstlerin Beatrice Hug komponiert mit ihrer Kamera ganz besondere Farb-Licht-Räume. Mit transparenten Gläsern und kolorierten Flüssigkeiten schafft sie Kompositionen, die wie abstrakte Malerei wirken, jedoch einen Moment der Realität widerspiegeln. Beatrice Hugs Fotografien werden derzeit im Museum Art & Cars 2, Level 3, mit leuchtend farbigen, sehr seltenen Sportwagen der 70er bis 90er Jahre präsentiert.

Am Donnerstag, 25. Juni, 17 Uhr, wird Beatrice Hug eine

Führung anbieten und lädt auch zur persönlichen Begegnung ein. Die Künstlerbegegnung kann wahlweise mit oder ohne vorherige Führung durch das Museum gebucht werden.

Es wird zur Sicherung der auch dort gültigen Abstandsregeln um Anmeldung entweder per Mail an museum@museum-art-cars.com oder telefonisch unter der Rufnummer 07731/96935-10 gebeten.

Desinfektionsmittel steht bereit, das Abstandsgebot ist einzuhalten und ein Mund- und Nasenschutz mitzubringen, informiert die Museumleitung. Für diesen Respekt werden die Gäste mit einer ganz besonderen Bekanntschaft der Bilder und ihrer Autorin belohnt. **Pressemeldung**

Singen

Unterwegs ohne Fahrerlaubnis

Beamte der Verkehrspolizei Mühlhausen-Ehingen kontrollierten am Montag, gegen 23.45 Uhr, einen 37-jährigen Motorroller-Fahrer, der zuvor von Friedingen in Richtung Singen fuhr und am Ortsausgang auf den dortigen Fahrradweg wechselte. Die Polizisten wollten den Rollerfahrer kontrollieren. Dieser wendete seinen Roller und fuhr zurück in Richtung Friedingen. Auf Höhe des Ortseinganges forderte die Streife

den Mann zum Anhalten auf. Während des Gesprächs gab der Mann an, keine erforderliche Fahrerlaubnis zu besitzen. Zudem konnte von den Beamten Alkoholgeruch festgestellt werden, weshalb ein Alkoholtest durchgeführt wurde. Nachdem dieser einen Wert von über 1,2 Promille ergeben hatte, brachten die Polizisten den Motorroller-Fahrer zu einer ärztlichen Blutentnahme ins Krankenhaus. **Pressemeldung**

ZUVERLÄSSIGKEIT

Seit über 20 Jahren erstellt die KS mit Sitz in Hilzingen Ein- und Mehrfamilienhäuser in Holzständer- und Massivbauweise.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin und besichtigen Sie eines unserer schlüsselfertigen Musterhäuser.

BAULAND GESUCHT

Wir suchen ständig Bauplätze, Abrissgrundstücke und Ähnliches für Ein- und Mehrfamilienhäuser. Wir honorieren jede Zuführung.



Wir bauen für Sie!



Haus der Woche:

ab 185.500 € Fertighaus

Park 140W | 140,72 m²



ab 155.300 € Fertighaus

Point 128 | 128,32 m²



ab 175.600 € Fertighaus

Point 151 | 149,16 m²



ab 179.300 € Fertighaus

Point 146 | 145,65 m²



ab 189.200 € Fertighaus

Point 144 | 144,50 m²



ab 172.600 € Fertighaus

Point 131.1 | 131,20 m²



ab 160.400 € Fertighaus

Point 128.1 | 128,51 m²



ab 226.400 € Fertighaus

Park 179S | 184,78 m²



ab 212.500 € Fertighaus

Park 169W | 168,98 m²



ab 191.100 € Fertighaus

Park 151W | 150,85 m²



ab 170.000 € Fertighaus

Park 118W | 118,24 m²



ab 255.100 € Fertighaus

Perfect 196 | 192,82 m²



ab 200.200 € Fertighaus

Perfect 147 | 147,14 m²



ab 164.300 € Fertighaus

Perfect 109 | 109,75 m²



ab 240.200 € Fertighaus

Point 168 | 167,89 m²



ab 227.800 € Fertighaus

Point 170 | 169,26 m²



ab 141.400 € Fertighaus

Perfect 98 | 96,56 m²



ab 257.700 € Fertighaus

Park 208 | 209,19 m²



ab 168.000 € Fertighaus

Perfect 111 | 110,22 m²

Schlüsselfertig: inklusive Maler, Fliesen, Laminat, Teppichboden und Technikpaket 1, Gasbrennwerttherme + Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung – ab OK Bodenplatte/Kellerdecke. Abbildungen zeigen teilweise Zusatzausstattung.

KS Hausbau GmbH
Stockergarten 12, 78247 Hilzingen

Telefon: 0 77 31 - 18 23 55
E-Mail: info@ks-hausbau.de

Viele weitere Haustypen auf
www.ks-hausbau.de

Volkertshausen

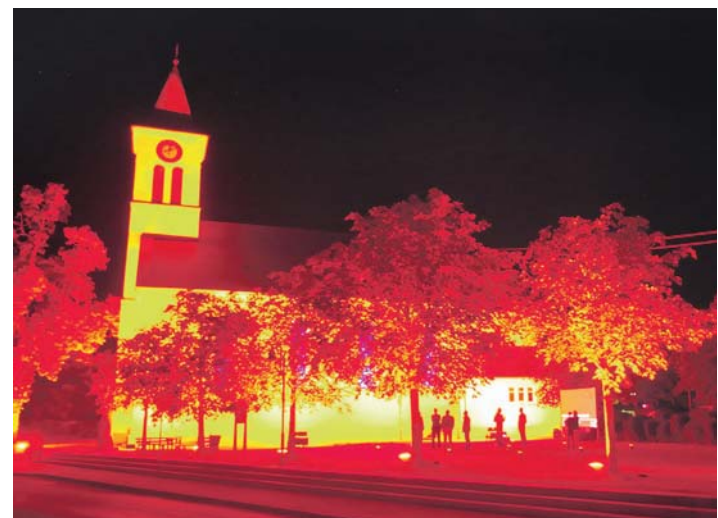
Auf »Alarmstufe Rot« geschaltet

Bundesweit erstrahlten in der Nacht am 22. Juni tausende Gebäude in Rot im Rahmen der Aktion »Night of Light« mit der die Branche der Veranstaltungstechniker auf ihre prekäre Situation aufmerksam machte. Im Kreis Konstanz wurde im Rahmen der Aktion unter anderem das Konzilgebäude, das Bodenseeforum, das Seemaxx in Radolfzell und die Stadthalle Singen rot beleuchtet sowie die

»Alte Kirche« in Volkertshausen. Seit März sind sämtliche Engagements im ganzen Event- und Kulturveranstaltungen wie Konzerte abgesagt und durch die neuesten Vorgaben sind größere Veranstaltungen, Messen und ähnliches nun bis Ende Oktober nicht mehr möglich. »Die nächsten 100 Tage überleben wir nicht«, ist die Aussage des Verbands, der nun mit der »Alarmstufe Rot« Zeichen setzt.

Dem hat sich auch Harry Kraus aus Volkertshausen angeschlossen, der das Kultur- und Bürgerzentrum »Alte Kirche« in Rotes Licht getaucht hat. Seit 26 Jahren ist er mit seiner Licht- und Tontechnik selbstständig, hinter seinem Unternehmen stehen wiederum drei Teilzeitkräfte und sieben freiberufliche Techniker und Meister. Und seit März gibt es keine Ar-

beit mehr für das Team. Es fehlt für die ganze Branche derzeit eine Perspektive. »Wir brennen eigentlich für das was wir tun«, sagt Kraus gegenüber WOCHENBLATT-TV in der Nacht. Aber derzeit sei unklar, ob dieses Jahr überhaupt noch Events stattfinden und es sei sogar ungewiss, ob Veranstaltungen stattfinden können. Deshalb hat auch er auf »Alarmstufe Rot« geschaltet. Oliver Fiedler



Die »Alte Kirche« in Volkertshausen wurde zu einem der tausenden roten Ausrufezeichen im Rahmen der »Night of Light«. swb-Bild: of

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » AUSSTELLUNGEN » THEATER » KINO » SCHLEMME= UND GENIESSEN

–Anzeigen–

Landgasthaus Bohl *Fr. + Sa: frische grobe Bratwurst*

Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag 11⁰⁰ bis 21⁰⁰ Uhr durchgehend warme Küche

Sonntag: Schweinehaxen mit Semmelknödel und Blaukraut **14,90 €** vom Fass:

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 - 4 92 25

» FR 26.06. SCHLEMMEN & GENIESSEN

SINGEN
MAC Museumsgarten. Parkstraße 1-5 | 19:00 Uhr | Unterhaltsames und Kulinarisches im Garten des MAC Museum Art & Cars. Der bekannte Künstler Udo Krummel unterhält Sie mit gepflegter Barpiano-Musik mit Jazz, Pop und Latin-Music. In den musikalischen Pausen können Sie sich in nur vier Minuten großformatig als Karikatur zeichnen lassen. Genießen Sie einen wundervollen Sommerabend mit Musik und gutem Essen. Anmeldung: E-Mail: museum@museum-art-cars.com, Tel. 07731/96935 10 oder -30.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum Engen + Galerie. Klostersgasse 19. Wieder-Eröffnung der Sonderausstellung »Hölle und Paradies« bis 13. September. Der deutsche Expressionismus um 1918. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 17 Uhr; Sa. und So. 11 - 18 Uhr. Eintritt 6 Euro/ermäßigt 5 Euro. Weitere Infos unter www.engen.de oder Tel. 07733 / 502-246, E-Mail: vwagner@engen.de (Dr. Velten Wagner).

SINGEN
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. »30 Jahre Kunstmuseum Singen - Die Ausstellung zum Jubiläum« (verlängert bis 13. September). Das Kunstmuseum Singen feiert Geburtstag!
»Daniel Hausig - tubes and stripes« bis 13. September. Dreiteiliges, wandfüllendes »Werk Wetterleuchten« aus der Serie »tubes & stripes«. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 18 Uhr; Sa. und So. 11 - 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Eintrittspreise und weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.
Ratssaal. Hohgarten 2. »Otto Dix in Singen« bis 6. September. Einzig erhaltenes Wandbild »Krieg und Frieden« von Otto Dix an den Ferienwochenenden (samstags und sonntags) von 11 bis 17 Uhr für Besucher zugänglich. Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

STOCKACH
Stadtmuseum im Alten Forstamt. Salmannsweilerstraße 1. »Stadt, Land, See - Stockach und die Region in Gemälden und Fotografien« bis 28. Juni. Eintritt frei.
Ausblick: Sonderausstellung »Experimente, Geschichten und Entdeckungen rund um den Strom« ab 16. Juli. Nach Wiedereröffnung reduzierte Öffnungszeiten: Di. - Fr. 10 - 12 Uhr, 14 - 17 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr. Weitere Infos unter www.stockach.de oder telefonisch unter 07771 / 802-300 (Ansprechpartner: Johannes Waldschütz).

» THEATER

KONSTANZ
Münsterplatz. Premiere: »Hermann der Krumme«. 4. Juli, 20:30 Uhr. Dort wird Anfang Juli 2020 das eigens für diesen Ort geschriebene Stück »Hermann der Krumme oder die Erde ist rund« von Christoph Nix in der Regie des Autors und der Choreografin Zenta Haerter uraufgeführt

werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.theaterkonstanz.de.

SINGEN
Theater »Die Farbe«. Schlachthausstraße 24. Premiere: »Wochenend' und Sonnenschein ...«. 26. Juni, 20:30 Uhr. Literarisch-musikalisches Kabarett. (Bei schönem Wetter im Färbegarten.) Weitere Vorstellungen: 27.6., im Juli mittwochs bis samstags jeweils um 20:30 Uhr. Weitere Infos unter www.die-faerbe.de.

» VORSCHAU

SINGEN
Sa., 12.09., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Profiler Suzanne Grieger-Langer. Show »Deppen-Detox«: Live-Kriminalistik, Enthüllungen und investigative Aufklärung. Beste Un-

terhaltung, die jeden mitnimmt zum Kern der Wahrheit und zur Entlarvung der Lüge. Tickets und Info: www.stadthalle-singen.de.

Sa., 12.09. und So., 13.09., 17:30 Uhr, Stadttheater Schaffhausen, Herrenacker 23. Gardi Hutter & Co.: »Gaiä Gaudi« Clowntheater von Gardi Hutter. Tickets und Infos unter www.stadttheater-sh.ch.

So., 25.10., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Sherlock Holmes - Das Musical. Der Meisterdetektiv ermittelt mit der »Next Generation«. Er unterhält das Publikum mit markigen Sprüchen und emotionalen Balladen. Tickets und Info: www.stadthalle-singen.de.

WOCHENBLATT

» KINO

25. Juni - 1. Juli

CINEPLEX SINGEN

- **Als Hitler das rosa Kaninchen stahl**
Mi., 20:30 Uhr.
- **Anime Night 2020: Detektiv Conan Film 23: Die stahlblaue Faust**
Di., 20:00, 20:30 Uhr.
- **Bad Boys for Life**
So., 19:45 Uhr.
- **Birds of Prey: The Emancipation of Harley Quinn**
Fr., 19:45 Uhr.
- **Bloodshot**
Fr., 20:30 Uhr.
- **Blue Story – Gangs of London**
Fr., Mi., 20:00 Uhr.
- **Chaos auf der Feuerwache**
Fr., 18:45 Uhr, Sa., So., 17:45 Uhr.
- **Das perfekte Geheimnis**
Sa., Mo., 19:00 Uhr.
- **Der Fall Richard Jewell**
Do., Fr., Sa., So., Di., Mi., 19:30 Uhr, Sa., So., 17:15 Uhr, Mo., 19:45 Uhr.
- **Der Spion von nebenan**
Sa., So., 17:00 Uhr.
- **Die Känguru-Chroniken**
Do., 19:00 Uhr, Sa., 18:00 Uhr, Mi., 18:45 Uhr.
- **Enkel für Anfänger**
Sa., 20:30 Uhr, Mo., 18:45 Uhr.
- **Fantasy Island**
Do., 20:30 Uhr, Di., 19:00 Uhr.
- **Gipsy Queen**
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:45 Uhr.
- **Guns Akimbo**
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 20:15 Uhr.
- **Ip Man 4: The Finale**
Do., So., 20:00 Uhr.
- **Joker**
Di., 19:45 Uhr.
- **Just Mercy**
Do., Sa., 19:45 Uhr.
- **Knives Out – Mord ist Familiensache**
Fr., So., 19:00 Uhr.
- **Lassie – Eine abenteuerliche Reise**
Sa., So., 16:45 Uhr.
- **Mina und die Traumzauberer**
Sa., So., 16:00 Uhr.
- **Narziss und Goldmund**
So., 18:45 Uhr, Mi., 19:45 Uhr.
- **Nightlife**
Do., 18:45 Uhr, Sa., 20:00 Uhr.
- **Onward: Keine halben Sachen**
Sa., So., 17:30 Uhr.
- **Rettet den Zoo**
Sa., Di., 18:45 Uhr, So., 18:00 Uhr.
- **Sneak Preview**
Mo., 19:30, 20:00, 20:30 Uhr.
- **Sonic the Hedgehog**
Sa., So., 16:15 Uhr.
- **The Gentlemen**
So., 20:30 Uhr, Mi., 19:00 Uhr.

BUCH GREUTER
BuchTipp
Sven Plöger ZIEHT EUCH WARM AN, ES WIRD HEISS!
 Der Wetterexperte erklärt die Entwicklung unseres Klimas - spannend und gleichzeitig sehr humorvoll.
ONLINESHOP | buch-greuter.de

» DI 30.06. KINO

SINGEN
Cineplex Singen | 20:00 Uhr | Anime: Detektiv Conan 23 – Die Faust des blauen Saphirs | Der größte blaue Saphir der Welt, die »blaue Lapisfaust«, soll Ende des 19. Jahrhunderts an den Küsten Singapurs in einem Piratenschiff gesunken sein. Als der Saphir geborgen und ausgestellt wird, findet während der Ausstellung im Singapore Marina Bay Sands Hotel ein Mord statt. Am Tatort befindet sich eine blutige Kaitou Kid Ankündigungskarte. Info: www.cineplex.de.

AUSBILDUNGSKURS ZUR*ZUM TELEFONSEELSORGER*IN AB HERBST 2020



„Guten Abend, hier spricht die TelefonSeelsorge.
 Hallo, schön, dass ich jemanden erreiche. Ich fühle mich einfach nur traurig.
 Ich höre Ihnen gerne zu, wenn Sie reden möchten.
 Wissen Sie, ich habe sonst niemanden mit dem ich sprechen kann...“

So oder ähnlich beginnen immer wieder Gespräche bei der TelefonSeelsorge.
 Wen würden Sie sich in einer solchen Situation als Gesprächspartner*in wünschen?

Ein Gegenüber, das ...
 ... für Sie und Ihre Situation Verständnis äußert?
 ... einfach nur zuhört?
 ... im Gespräch bei Ihnen bleibt?

Die Anliegen der Anrufenden sind vielfältig. Manche telefonieren ein einziges Mal mit uns, andere suchen häufiger das Gespräch. Dennoch ist jede Begegnung einzigartig.
 Was sie eint: Dahinter verbergen sich Menschen, die Kontakt und Beistand für einen gewissen Zeitraum suchen.

Wir bringen Sie mit diesen Menschen ins Gespräch. Lassen Sie sich zur*zum TelefonSeelsorger*in ausbilden.

Bewerbungsunterlagen für die Ausbildung und weitere Infos unter **07531/27778** oder info@telefonseelsorge-konstanz.de.
www.telefonseelsorge-schwarzwald-bodensee.de